

Westfälische Wilhelms-Universität Münster

Anhang und Tabellenband zur Dissertation

Der Glaube an Big Data

-

Eine Analyse gesellschaftlicher Überzeugungen von Erkenntnis- und
Nutzensgewinnen aus digitalen Daten

Marco Lünich

2020

Inaugural-Dissertation

zur Erlangung des Doktorgrades Dr. phil.

im Fachbereich Erziehungswissenschaft und Sozialwissenschaften

der Westfälischen Wilhelms-Universität in Münster

Vorgelegt von

Marco Lünich

aus Gehrden

09.06.1988

Inhaltsverzeichnis

INHALTSVERZEICHNIS	I
1 ERGÄNZENDE ANMERKUNGEN	1
1.1 DIE DIMENSIONEN DER BEWERTUNG DES VOLUMENS, DER GESCHWINDIGKEIT UND DER VIELFALT DIGITALER DATEN	1
2 TABELLEN	7
3 FRAGEBÖGEN	15
3.1 FRAGEBOGEN ERHEBUNG 1.1	15
3.2 FRAGEBOGEN ERHEBUNG 1.2	28
3.3 FRAGEBOGEN ERHEBUNG 1.3	53
3.4 FRAGEBOGEN ERHEBUNG 2.1	73
3.5 FRAGEBOGEN ERHEBUNG 2.2	86
3.6 FRAGEBOGEN ERHEBUNG 2.3	104
3.7 FRAGEBOGEN ERHEBUNG 2.4	125
LITERATURVERZEICHNIS	146

Tabellenverzeichnis

Tabelle 2.A. Wortkorpus für die Itemformulierung der einzelnen Dimensionen.....	7
Tabelle 2.B. Übersicht über die Teilnehmer*innen des Pre-Tests des Itempools mittels der ,Methode des lauten Denkens‘	8
Tabelle 2.C. Itempool für die Erhebung 1.1	9
Tabelle 2.D. Modellvergleich zur Prüfung der Modelläquivalenz der Legitimitätsdimensionen zwischen den Experimentalgruppen in Erhebung 2.1	14

1 Ergänzende Anmerkungen

Wie in Abschnitt 8.2 erwähnt, wurde im Rahmen der Konzeption der *BDGS*-Skala zunächst eine Bewertung des *Ausmaßes*, der *Geschwindigkeit* und der *Vielfalt* digitaler Datenentstehung und -verwertung erfragt. Während nachfolgend allgemeine Informationen zur Modellierung und Datenstruktur folgen, wird die Bewertung des Ausmaßes digitaler Datensammlung und -verwertung in Abschnitt 9.1.7 zur Prüfung der Validität der Messung des *BDGS* herangezogen.

1.1 Die Dimensionen der Bewertung des Volumens, der Geschwindigkeit und der Vielfalt digitaler Daten

In diesem Abschnitt werden die Indikatoren der drei Dimensionen der Bewertung des *Volumens*, der *Geschwindigkeit* und der *Vielfalt* digitaler Daten untersucht. Die drei Dimensionen gehören nicht zur letztendlichen Messung der *BDGS*. Die Indikatoren fragten nach einer Bewertung des jeweiligen Umgangs mit digitalen Daten in ihrem Entstehungs- und Verwertungskontext. Bspw. lauteten Aussagen „Es ist gut, dass immer mehr digitale Daten erzeugt werden“ oder „Es ist erstrebenswert, so viele digitale Daten wie möglich auszuwerten“. Es wurde zunächst davon ausgegangen, dass die Befragten feinteilig zwischen den Schritten der Datenentstehung, -speicherung und -auswertung unterscheiden (siehe Abschnitt 8.2). Diese differenzierte Valenzmessung stellte sich jedoch als problematisch heraus. Der Abstraktions- und Auflösungsgrad ist wie gezeigt werden wird zu feinteilig und die Items eignen sich daher nicht oder nur eingeschränkt als Differenzierungsindikatoren mit Blick auf den Entstehungs- und Verwertungskontext. Zum anderen kann, wenn schon eine Differenzierung nicht möglich ist, eine Bewertung bezüglich Volumen, Geschwindigkeit und Vielfalt auch auf einfacherem Wege erfragt werden. Aufgrund dieser Überlegungen wurden die Einschätzungen zu Volumen, Geschwindigkeit und Vielfalt fallen gelassen und sind auch in der Auswertung nicht Teil der Messung des *BDGS*.

Es wird daher in aller Kürze berichtet, welche Items für die finale Messung der jeweiligen Dimensionen herangezogen wurden und welche Anpassungsgüte das jeweilige Messmodell an die Daten hatte. Es soll letztendlich dann noch mal ein Gesamtmodell berichtet werden, bei dem die latenten Faktoren des *BDGS* als exogene Variablen und die latenten Faktoren Volumen, Geschwindigkeit und Vielfalt als endogene Variablen modelliert werden, um zu zeigen wie gut die Vorstellungen eine Bewertung der Datensammlung vorhersagen.

Die Modellstruktur der Bewertungsdimensionen

Die jeweils in Tabelle A1 gelisteten 12 Items mit den Labels *Volumen*, *Geschwindigkeit* oder *Vielfalt* betrafen deren jeweilige Bewertung im Entstehungs- und Verwertungskontext digitaler Daten—sprich: wie beurteilen Befragte das Ausmaß, die Geschwindigkeit und die Vielfalt der Erzeugung, Speicherung und Auswertung digitaler Daten.

Eine CFA, die mit den imputierten Daten für das Messmodell gerechnet wird und bei dem alle zwölf Volumen-Indikatoren auf einen latenten Faktor (Single-Factor-Modell, SFM) laden, zeigte eine geringe Anpassungsgüte ($\chi^2(54) = 120.41$, $p < .001$; RMSEA = .070 [.053, .086]; TLI = .975) und wird abgelehnt. Zwar haben alle Items eine Faktorladung von mindestens $\lambda = .761$. Etliche Items haben jedoch eine gemeinsame geteilte Varianz, die nicht durch den gemeinsamen latenten Faktor erklärt wird, so dass die Kovarianz der Fehlerterme freigegeben werden müsste, um frei zu variieren. Dies wird von der Literatur jedoch nicht empfohlen (Hermida, 2015). Die Grundannahme bei der Messung ist eben, dass der Messfehler zufällig zustande kommt und keine sonstige systematische Beziehung zwischen den Indikatoren als der modellierte latente Faktor als exogene Variable besteht. Kovariieren die Fehlerterme, muss davon ausgegangen werden, dass eine weitere nicht im Modell berücksichtigte Dimension die Ausprägung der gemessenen Indikatoren beeinflusst.

Gleiches gilt jeweils für eine CFA, die mit den imputierten Daten für das Messmodell gerechnet wird und bei dem alle zwölf Geschwindigkeits-Indikatoren bzw. Vielfalts-Indikatoren im SFM auf einen latenten Faktor laden. Diese zeigen jeweils eine geringe Anpassungsgüte (Geschwindigkeit: $\chi^2(54) = 149.85$, $p < .001$; RMSEA = .084 [.068, .100]; TLI = .954; Vielfalt: $\chi^2(54) = 116.14$, $p < .001$; RMSEA = .067 [.050, .084]; TLI = .973) und werden abgelehnt. Zwar haben alle Items eine Faktorladung von mindestens $\lambda = .723$, bzw. $\lambda = .750$. Doch auch hier haben etliche Items jedoch eine gemeinsame geteilte Varianz, die nicht durch den gemeinsamen latenten Faktor erklärt wird, so dass die Kovarianz der Fehlerterme freigegeben werden müsste, um frei zu variieren.

Es wurde für die drei Dimensionen dann jeweils ein Modell geprüft, bei dem zwischen der Entstehung, Speicherung und Auswertung mit Blick auf die Bewertung des Ausmaßes, der Geschwindigkeit und der Vielfalt digitaler Datenbestände unterschieden wurde. D. h. das Modell bestand jeweils aus den drei latenten Faktoren der Bewertung der Erzeugung (4 reflektive

Indikatoren), der Speicherung (4 reflektive Indikatoren) und Volumen der Auswertung digitaler Daten (3 bzw. 4 reflektive Indikatoren).¹ Die jeweiligen Items laden allein auf den jeweiligen latenten Faktor. Das Modell sah keine Kreuzladungen vor (d. h., mehr als eine Dimension lädt auf ein jeweiliges Item) und die latenten Faktoren konnten frei miteinander kovariieren.

Die Kovarianzmatrix der latenten Faktoren war in allen drei spezifizierten Modellen nicht positiv definit und die Lösung ist nicht zulässig.² Die CFA für die jeweiligen Modelle, die mit den imputierten Daten gerechnet wurden, zeigt weiterhin jeweils eine geringe Anpassungsgüte das Modell *Volumen* ($X^2(41) = 90.21$, $p < .001$; RMSEA = .069 [.050, .088]; TLI = .979) das Modell *Geschwindigkeit* ($X^2(51) = 148.54$, $p < .001$; RMSEA = .087 [.071, .103]; TLI = .950) und das Modell *Vielfalt* ($X^2(51) = 111.07$, $p < .001$; RMSEA = .068 [.051, .085]; TLI = .972). Die Modelle müssen abgelehnt werden. Es zeigt sich darüber hinaus, dass zwischen den latenten Konstrukten sehr hohe Korrelationen für das Modell *Volumen* ($r_{\text{Speicherung,Erzeugung}} = 1.007^3$, $r_{\text{Speicherung,Auswertung}} = .961$, $r_{\text{Erzeugung,Auswertung}} = .950$), das Modell der *Geschwindigkeit* ($r_{\text{Speicherung,Erzeugung}} = 1.010$, $r_{\text{Speicherung,Auswertung}} = 1.001$, $r_{\text{Erzeugung,Auswertung}} = .993$) sowie das Modell der *Vielfalt* ($r_{\text{Speicherung,Erzeugung}} = 1.017$, $r_{\text{Speicherung,Auswertung}} = .997$, $r_{\text{Erzeugung,Auswertung}} = 1.017$) bestehen, die darauf hinweisen, dass nicht von diskriminanter Validität zwischen den Faktoren ausgegangen werden kann

Das Modell wurde nun nach dem in Abschnitt 9.1.3 dargestellten Vorgehen respezifiziert. Das finale Modell besteht jeweils aus einem latenten Faktor auf den die folgenden vier Indikatoren laden.

Volumen

- Es ist gut, dass immer mehr digitale Daten ausgewertet werden. ($\lambda = .768$, Referenzindikator)
- Es ist gut, dass weltweit Unmengen von digitalen Daten gespeichert werden. ($\lambda = .831$)
- Es ist gut, so viele digitale Daten wie möglich zu speichern. ($\lambda = .883$)

¹ Da das Item „Mehr Daten sind besser als weniger Daten.“ (AV01_06) keiner der drei Subdimensionen Bewertung des Volumens der Erzeugung, Speicherung und Auswertung zugewiesen werden kann, wurde dieses Messmodell mit lediglich elf reflektiven Indikatoren modelliert.

² Auch das Ergebnis einer CFA auf Grundlage der Ursprungsdaten mit fehlenden Werten und FIML-Schätzung kam zu keiner positiv definiten Lösung.

³ Korrelationen > 1.0 sind nicht plausibel und bedingen die Unzulässigkeit der nicht positiv definiten Kovarianzmatrix der latenten Faktoren.

- Es ist gut, so viele digitale Daten wie möglich auszuwerten. ($\lambda = .867$)

Es findet sich nun kein Item mehr, das auf die Bewertung des Ausmaßes der Entstehung digitaler Daten abstellt. Die CFA für dieses Modell, die mit den nicht-imputierten Daten gerechnet wurde und daher mit der Funktion ‚*Estimate Means and Intercepts*‘, kommt zu einer plausiblen Lösung und zeigt eine zufriedenstellende Anpassungsgüte ($\chi^2(2) = 2.337$, $p = .311$; RMSEA = .026 [.000, .130]; TLI = .997; $\alpha = .905$; DEV = .703), mit Faktorladungen von mindestens $\lambda = .768$.

Geschwindigkeit

- Es ist gut, dass digitale Technologien immer schnellere Speichermöglichkeiten für Daten mit sich bringen. ($\lambda = .754$, Referenzindikator)
- Es ist gut, dass digitale Technologien immer schnellere Auswertungsmöglichkeiten für Daten mit sich bringen. ($\lambda = .808$)
- Es ist erfreulich, dass erzeugte digitale Daten in Echtzeit gespeichert werden können. ($\lambda = .854$)
- Es ist erfreulich, dass erzeugte digitale Daten in Echtzeit ausgewertet werden können. ($\lambda = .834$)

Auch hier findet sich nun analog zum Volumen kein Item mehr, das auf die Bewertung der Geschwindigkeit der Entstehung digitaler Daten abstellt. Die CFA für dieses Modell, gerechnet mit den nicht-imputierten Daten, kommt zu einer plausiblen Lösung und zeigt eine zufriedenstellende Anpassungsgüte ($\chi^2(2) = .529$, $p = .768$; RMSEA = .000 [.000, .083]; TLI = 1.015; $\alpha = .883$; DEV = .652), mit Faktorladungen von mindestens $\lambda = .745$.

Vielfalt

- Es ist erfreulich, dass mittlerweile für jeden Lebensbereich digitale Daten gespeichert werden. ($\lambda = .876$, Referenzindikator)
- Es ist erfreulich, dass mittlerweile für jeden Lebensbereich digitale Daten ausgewertet werden. ($\lambda = .883$)
- Es ist gut, dass die Digitalisierung es ermöglicht, für immer mehr Lebensbereiche digitale Daten zu speichern. ($\lambda = .865$)
- Es ist gut, dass die Digitalisierung es ermöglicht, für immer mehr Lebensbereiche digitale Daten auszuwerten. ($\lambda = .841$)

Auch hier findet sich nun analog zum Volumen und der Geschwindigkeit kein Item mehr, das auf die Bewertung der Entstehung vielfältiger digitaler Daten abstellt. Die CFA für dieses Modell, gerechnet mit den nicht-imputierten Daten, kommt zu einer plausiblen Lösung und zeigt eine zufriedenstellende Anpassungsgüte ($\chi^2(2) = 3.886$, $p = .143$; RMSEA = .061 [.000, .152]; TLI = .987; $\alpha = .921$; DEV = .741), mit Faktorladungen von mindestens $\lambda = .838$.

Gesamtmodell Volumen, Geschwindigkeit und Vielfalt

In einem abschließenden Schritt wurden die drei Messmodell zu einem Modell zusammengeführt und eine gemeinsame CFA durchgeführt, die ein Correlated-Faktor-Modell (CFM) prüft. Die Referenzindikatoren der jeweiligen latenten Faktoren wurden beibehalten. Die CFA für dieses Modell, das mit den imputierten Daten gerechnet wurde, kommt zu einer plausiblen Schätzung ohne Heywood Cases, zeigt jedoch eine geringe Anpassungsgüte ($\chi^2(52) = 106.743$, $p < .001$; RMSEA = .064 [.047, .082]; TLI = .966) und muss abgelehnt werden. Die Modifikationsindizes zeigen, dass es auch hier teilweise zu hoch ausgeprägten Kovarianzen der Fehlerterme kommt. Insbesondere die latenten Faktoren korrelieren sehr hoch miteinander ($r_{\text{Volumen, Vielfalt}} = .957$, $r_{\text{Volumen, Geschwindigkeit}} = .825$, $r_{\text{Vielfalt, Geschwindigkeit}} = .840$), so dass bspw. für Volumen und Vielfalt nicht von diskriminanter Validität der Indikatoren ausgegangen werden kann. D. h. es kann zwar konzeptuell, jedoch nicht empirisch zwischen den Dimensionen unterschieden werden.

Diskussion der Ergebnisse der Dimensionen der Bewertung

Die datenanalytische Auswertung der Indikatoren der drei Bewertungs-Dimensionen Volumen, Vielfalt und Geschwindigkeit zeigt, dass die konzeptuelle Unterscheidung auf Modellenebene nicht durch die erhobenen Daten abgebildet werden kann. Zudem kam es in allen drei Fällen, wenn zwischen Entstehungs- und Verwertungskontext differenziert wurde, mit und ohne imputierte Daten zu Heywood Cases, da die Kovarianzmatrizen der latenten Faktoren nicht positiv definit waren. Dies kann laut Kline (2011) unterschiedliche Gründe haben: Zum einen könnte es darauf hindeuten, dass zu wenige Fälle in die Schätzung eingingen, zumal fehlende Werte in den Daten imputiert wurden. Zum anderen korrelierten die modellierten Faktoren sehr hoch miteinander. Zudem bestanden zwischen etlichen Fehlertermen erhebliche Kovarianzen, so dass Items auf unterschiedliche Dimensionen luden und somit nicht modellierte exogene Faktoren einen Einfluss auf die Beantwortung der Frageitems hatten. Die

hohen Korrelationen zwischen den Dimensionen deuten darauf hin, dass die Befragten nicht zwischen dem Entstehungs- und Verwertungskontext unterschieden haben und die konzeptuelle Unterscheidung daher empirisch nicht getroffen werden kann—und mit Blick auf die womöglich fehlende Differenzierungsfähigkeit der Befragten in einer standardisierten Befragungssituation nicht unterschieden werden sollte. Die vorgenommene Unterscheidung sowie die Erhebung der Dimensionen Volumen, Geschwindigkeit und Vielfalt wurde für Erhebung 1.1 vorgenommen, um erste Erkenntnisse über Differenzierungsmöglichkeiten und Testkonstruktion mit Blick auf die Wahrnehmung digitaler Daten zu gewinnen. Als Konsequenz wurde das finale *BDGS*-Messmodell in Abschnitt 9.1.7 lediglich auf seinen Einfluss auf die Dimension Volumen geprüft werden, die als repräsentativ für die drei in diesem Abschnitt besprochenen Bewertungen der deskriptiven Charakteristika von Big Data gelten kann.

2 Tabellen

Tabelle 2.A. Wortkorpus für die Itemformulierung der einzelnen Dimensionen

Volumen	Geschwindigkeit	Vielfalt	Richtigkeit - Genauigkeit	Richtigkeit - Wahrhaftigkeit/Objektivität	Richtigkeit - Wissen	Nutzen
groß	schneller/möglichst schnell	für alles/für jeden	genau	Wahrheit	erzeugen Wissen	Mehrwert
mehr/immer mehr	zunehmende Geschwindigkeit	unterschiedlich(es)	exakt	unvoreingenommen	Fakten	Vorteil
viel/so viel wie möglich	in Echtzeit	alles Mögliche	gründlich	wirklich/wahrhaftig sein	Information	Gewinn
Alle/jede	unmittelbar	immer mehr Dinge/Aspekte/Lebensbereiche	präzise		führen zu Einsicht	positive Konsequenzen
Datenmengen		für alles/für jeden	korrekt		verhelfen zu Erkenntnis	Profit
Unmengen						Wohlstand
Ausmaß						
riesig						
weltweit						

Tabelle 2.B. Übersicht über die Teilnehmer*innen des Pre-Tests des Itempools mittels der ‚Methode des lauten Denkens‘

Interview-Nr.	Geschlecht	Alter	Ausbildung/Beruf	Interviewdauer
1	Weiblich	25 Jahre	Studentin der Biologie	54 Minuten
2	Männlich	26 Jahre	Student der Wirtschaftsinformatik	46 Minuten
3	Weiblich	20 Jahre	Studentin der Kommunikationswissenschaft	36 Minuten
4	Männlich	22 Jahre	Student der BWL	19 Minuten
5	Weiblich	22 Jahre	Studentin der Kommunikationswissenschaft	35 Minuten
6	Männlich	31 Jahre	Lehrer Hauptschule	40 Minuten

Tabelle 2.C. Itempool für die Erhebung 1.1

Item-ID	Originaldatensatz	Finale ID	Wortlaut Item	Label	Dimension	Zugehörigkeit
AV01_01			Es ist gut, dass immer mehr digitale Daten erzeugt werden.	Vol4	Erzeugung	1
AV01_02			Es ist gut, dass immer mehr digitale Daten gespeichert werden.	Vol5	Speicherung	2
AV01_03			Es ist gut, dass immer mehr digitale Daten ausgewertet werden.	Vol6	Auswertung	3
AV01_04			Es ist zu begrüßen, dass heutzutage jedes neue Elektrogerät digitale Daten erzeugt.	Vol10	Erzeugung	1
AV01_05			Es ist gut, dass weltweit Unmengen von digitalen Daten gespeichert werden.	Vol11	Speicherung	2
AV01_06			Mehr Daten sind besser als weniger Daten.	Vol12		
AV01_07			Es ist gut, so viele digitale Daten wie möglich zu erzeugen.	Vol13	Erzeugung	1
AV01_08			Es ist gut, so viele digitale Daten wie möglich zu speichern.	Vol14	Speicherung	2
AV01_09			Es ist gut, so viele digitale Daten wie möglich auszuwerten.	Vol15	Auswertung	3
AV01_10			Es ist erstrebenswert, so viele digitale Daten wie möglich zu erzeugen.	Vol16	Erzeugung	1
AV01_11			Es ist erstrebenswert, so viele digitale Daten wie möglich zu speichern.	Vol17	Speicherung	2
AV01_12			Es ist erstrebenswert, so viele digitale Daten wie möglich auszuwerten.	Vol18	Auswertung	3
AV01_13			Es ist erstrebenswert, dass für immer mehr Dinge auf der Welt digitale Daten erzeugt werden.	Var1	Erzeugung	1
AV01_14			Es ist erstrebenswert, dass für immer mehr Dinge auf der Welt digitale Daten gespeichert werden.	Var2	Speicherung	2
AV01_15			Es ist erstrebenswert, dass für immer mehr Dinge auf der Welt digitale Daten ausgewertet werden.	Var3	Auswertung	3
AV01_16			Es ist gut, dass man mittlerweile für alles Mögliche digitale Daten erzeugen kann.	Var4	Erzeugung	1
AV01_17			Es ist gut, dass man mittlerweile für alles Mögliche digitale Daten speichern kann.	Var5	Speicherung	2
AV01_18			Es ist gut, dass man mittlerweile für alles Mögliche digitale Daten auswerten kann.	Var6	Auswertung	3
AV01_19			Es ist erfreulich, dass mittlerweile für jeden Lebensbereich digitale Daten erzeugt werden.	Var7	Erzeugung	1

AV01_20		Es ist erfreulich, dass mittlerweile für jeden Lebensbereich digitale Daten gespeichert werden.	Var8	Speicherung	2
AV01_21		Es ist erfreulich, dass mittlerweile für jeden Lebensbereich digitale Daten ausgewertet werden.	Var9	Auswertung	3
AV01_22		Es ist gut, dass die Digitalisierung es ermöglicht, für immer mehr Lebensbereiche digitale Daten zu erzeugen.	Var13	Erzeugung	1
AV01_23		Es ist gut, dass die Digitalisierung es ermöglicht, für immer mehr Lebensbereiche digitale Daten zu speichern.	Var14	Speicherung	2
AV01_24		Es ist gut, dass die Digitalisierung es ermöglicht, für immer mehr Lebensbereiche digitale Daten auszuwerten.	Var15	Auswertung	3
AV01_25		Es ist gut, dass digitale Technologien immer schnellere Erzeugungsmöglichkeiten für Daten mit sich bringen.	Vel1	Erzeugung	1
AV01_26		Es ist gut, dass digitale Technologien immer schnellere Speichermöglichkeiten für Daten mit sich bringen.	Vel2	Speicherung	2
AV01_27		Es ist gut, dass digitale Technologien immer schnellere Auswertungsmöglichkeiten für Daten mit sich bringen.	Vel3	Auswertung	3
AV01_28		Es ist zu begrüßen, dass die Geschwindigkeit zunimmt, mit der digitale Daten erzeugt werden.	Vel4	Erzeugung	1
AV01_29		Es ist zu begrüßen, dass die Geschwindigkeit zunimmt, mit der digitale Daten gespeichert werden.	Vel5	Speicherung	2
AV01_30		Es ist zu begrüßen, dass die Geschwindigkeit zunimmt, mit der digitale Daten ausgewertet werden.	Vel6	Auswertung	3
AV01_31		Es ist erfreulich, dass digitale Daten in Echtzeit erzeugt werden können.	Vel7	Erzeugung	1
AV01_32		Es ist erfreulich, dass erzeugte digitale Daten in Echtzeit gespeichert werden können.	Vel8	Speicherung	2
AV01_33		Es ist erfreulich, dass erzeugte digitale Daten in Echtzeit ausgewertet werden können.	Vel9	Auswertung	3
AV01_34		Es ist gut, dass digitale Technologien es ermöglichen, Daten möglichst schnell zu erzeugen.	Vel10	Erzeugung	1
AV01_35		Es ist gut, dass digitale Technologien es ermöglichen, Daten möglichst schnell zu speichern.	Vel11	Speicherung	2
AV01_36		Es ist gut, dass digitale Technologien es ermöglichen, Daten möglichst schnell auszuwerten.	Vel12	Auswertung	3
AV01_37		Digitale Daten führen zu immer genaueren Informationen.	Ver1	Accuracy	
AV01_38	GE1	Digitale Daten ermöglichen ein genaues Verständnis der Welt.	Ver2	Accuracy	

AV01_39	GE2	Digitale Daten ermöglichen ein exaktes Verständnis der Welt.	Ver3	Accuracy
AV01_40		Mit Hilfe von digitalen Daten lässt sich die Welt immer genauer beschreiben.	Ver4	Accuracy
AV01_41		Digitale Daten ermöglichen ein gründliches Verständnis der Welt.	Ver5	Accuracy
AV01_42		Digitale Daten ermöglichen ein präzises Verständnis der Welt.	Ver6	Accuracy
AV01_43		Digitale Daten können als eine höhere Form von Intelligenz betrachtet werden.	Ver7	Truth/Objectivity
AV01_44		Digitale Daten ermöglichen ein wahrhaftiges Verständnis der Welt.	Ver8	Truth/Objectivity
AV01_45		Digitale Daten führen zu Wahrheit.	Ver9	Truth/Objectivity
AV01_46		Digitale Daten ermöglichen ein wahrhaftiges Verständnis der Wirklichkeit.	Ver10	Truth/Objectivity
AV01_47		Digitale Daten ermöglichen ein unvoreingenommenes Verständnis der Wirklichkeit.	Ver11	Truth/Objectivity
AV01_48	GE3	Digitale Daten ermöglichen ein objektives Verständnis der Wirklichkeit.	Ver12	Truth/Objectivity
AV01_49	W1	Digitale Daten verhelfen zu neuem Wissen.	Ver14	Knowledge
AV01_50		Digitale Daten führen zu mehr Wissen.	Ver15	Knowledge
AV01_51	W2	Digitale Daten führen zu neuen Fakten.	Ver16	Knowledge
AV01_52		Digitale Daten verhelfen zu neuen Informationen.	Ver17	Knowledge
AV01_53		Digitale Daten führen zu neuen Einsichten.	Ver18	Knowledge
AV01_54	W3	Digitale Daten verhelfen zu neuen Erkenntnissen.	Ver19	Knowledge
AV01_55	IN1	Digitale Daten erzeugen für mich persönlich einen Mehrwert.	Val1	Individueller Wert
AV01_56		Digitale Daten sind für mich profitabel.	Val2	Individueller Wert
AV01_57	IN2	Digitale Daten führen für mich zu Vorteilen.	Val3	Individueller Wert
AV01_58		Digitale Daten lohnen sich für mich persönlich.	Val4	Individueller Wert
AV01_59		Digitale Daten sind für mich persönlich ein Gewinn.	Val5	Individueller Wert
AV01_60	IN3	Digitale Daten haben für mich persönlich positive Auswirkungen.	Val6	Individueller Wert
AV01_61		Digitale Daten haben einen persönlichen Nutzen für mich.	Val7	Individueller Wert
AV01_62	GN1	Digitale Daten erzeugen einen Mehrwert für die Gesellschaft.	Val8	Gesellschaftlicher Wert
AV01_63		Digitale Daten erzeugen gesellschaftlichen Wohlstand.	Val9	Gesellschaftlicher Wert
AV01_64		Digitale Daten sind profitabel für die Gesellschaft.	Val10	Gesellschaftlicher Wert

AV01_65	GN2	Digitale Daten führen zu gesellschaftlichen Vorteilen.	Val11	Gesellschaftlicher Wert
AV01_66		Digitale Daten lohnen sich für die Gesellschaft.	Val12	Gesellschaftlicher Wert
AV01_67	GN3	Digitale Daten sind ein gesellschaftlicher Gewinn.	Val13	Gesellschaftlicher Wert
AV01_68		Digitale Daten haben für die Gesellschaft positive Auswirkungen.	Val14	Gesellschaftlicher Wert
AV01_69		Digitale Daten haben einen gesellschaftlichen Nutzen.	Val15	Gesellschaftlicher Wert
AV01_70		Digitale Daten werden mein Leben verbessern.	TS1	Individuelle Problemlösung
AV01_71		Digitale Daten werden mein Leben vollkommen machen.	TS2	Individuelle Problemlösung
AV01_72		Digitale Daten werden mich besser leben lassen.	TS3	Individuelle Problemlösung
AV01_73		Mit Hilfe digitaler Daten werde ich ein glücklicheres Leben führen.	TS5	Individuelle Problemlösung
AV01_74		Digitale Daten werden einen verbessernden Einfluss auf mein Leben haben.	TS6	Individuelle Problemlösung
AV01_75		Mit Hilfe digitaler Daten werde ich meine persönlichen Probleme lösen können.	TS8	Individuelle Problemlösung
AV01_76		Ich erwarte positive Auswirkungen auf mein Leben durch digitale Daten.	TS9	Individuelle Problemlösung
AV01_77		Durch digitale Daten werde ich mehr Kontrolle über mein Leben haben.	TS10	Individuelle Problemlösung
AV01_78		Digitale Daten werden mein Leben bequemer machen.	TS111	Individuelle Problemlösung
AV01_79		Digitale Daten werden mich effizienter leben lassen.	TS112	Individuelle Problemlösung
AV01_80		Digitale Daten werden mein Leben erleichtern.	TS113	Individuelle Problemlösung
AV01_81		Digitale Daten werden mir helfen mein Leben besser zu planen.	TS11	Individuelle Problemlösung
AV01_82		Digitale Daten werden die Probleme der Menschheit lösen.	TS12	Gesellschaftliche Problemlösung
AV01_83		Digitale Daten werden politische Probleme lösen.	TS13	Gesellschaftliche Problemlösung
AV01_84		Digitale Daten werden politische Konflikte lösen.	TS14	Gesellschaftliche Problemlösung
AV01_85		Digitale Daten werden gesellschaftliche Streitfragen lösen.	TS15	Gesellschaftliche Problemlösung
AV01_86		Digitale Daten werden das Leben der Menschen verbessern.	TS17	Gesellschaftliche Problemlösung
AV01_87		Digitale Daten werden die Menschen besser leben lassen.	TS19	Gesellschaftliche Problemlösung
AV01_88		Mit Hilfe digitaler Daten werden Menschen ein glücklicheres Leben führen.	TS21	Gesellschaftliche Problemlösung
AV01_89		Digitale Daten werden den Fortschritt der Menschheit vorantreiben.	TS22	Gesellschaftliche Problemlösung
AV01_90		Digitale Daten werden die Welt zu einem besseren Ort machen.	TS24	Gesellschaftliche Problemlösung

AV01_91	Digitale Daten werden der Menschheit mehr Kontrolle über das gesellschaftliche Miteinander geben.	TS27	Gesellschaftliche Problemlösung
AV01_92	Digitale Daten werden der Menschheit helfen über ihr Schicksal zu entscheiden.	TS28	Gesellschaftliche Problemlösung
AV01_93	Digitale Daten werden der Menschheit helfen die Zukunft zu planen.	TS29	Gesellschaftliche Problemlösung

Tabelle 2.D. Modellvergleich zur Prüfung der Modelläquivalenz der Legitimitätsdimensionen zwischen den Experimentalgruppen in Erhebung 2.1

Modell	χ^2	<i>df</i>	<i>p</i>	TLI	RMSEA	Vergleich mit	$\Delta\chi^2$ (Δdf)	ΔTLI	$\Delta RMSEA$
M1: Unrestringiertes Modell ^a	124.069	72	< .001	.970	.069 (.048; .090)	-	-	-	-
M2: Metrische Invarianz	185.063	84	< .001	.950	.089 (.072; .107)	M1	60.994*** (12)	.020	.020
M3: Partielle metrische Invarianz	137.129	80	< .001	.970	.069 (.049; .088)	M1	13.06 (8)	.000	.000
M4: Partielle skalare Invarianz	145.784	88	< .001	.973	.066 (.046; .085)	M3	8.655 (8)	.006	.004
M5: Messfehlerinvarianz	308.046	106	< .001	.921	.113 (.098; .127)	M4	162.26*** (18)	.052	.047

Notizen. ^a Konfigurale Messvarianz. * $p < .05$, ** $p < .01$, *** $p < .001$.

3 Fragebögen

3.1 Fragebogen Erhebung 1.1

digiperz → base

27.04.2020, 16:30

Seite 01

Sehr geehrte Teilnehmerin, sehr geehrter Teilnehmer,
vielen Dank für Ihre Teilnahme an dieser Befragung.

Es handelt sich um eine Umfrage zur Wahrnehmung und Bewertung der Digitalisierung der Gesellschaft. Die Studie wird von Marco Lünich geleitet und am Institut für Kommunikationswissenschaft der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster durchgeführt. Die Beantwortung der Befragung dauert **ca. 10 Minuten**.

Die Teilnahme an der Befragung ist freiwillig und kann jederzeit abgebrochen werden, ohne, dass Ihnen dadurch Nachteile entstehen. Wir versichern Ihnen, über alle gesammelten Daten strengste Vertraulichkeit zu wahren und diese Daten nur für wissenschaftliche Zwecke zu nutzen. Es besteht keine Möglichkeit, Teilnehmende oder Adressen anhand der Ergebnisse zu identifizieren.

Bei Fragen und Anmerkungen können Sie jederzeit Kontakt mit dem Leiter der Untersuchung aufnehmen unter:

Mit freundlichen Grüßen,



Zunächst haben wir ein paar Fragen zu Ihrer Person.

1. Welches Geschlecht haben Sie?

- weiblich
- männlich
- anderes

2. In welchem Jahr sind Sie geboren?

Bitte geben Sie die vollständige Jahreszahl an. Beispielsweise: 1994

Geburtsjahr:

3. Welchen Bildungsabschluss haben Sie?

Bitte wählen Sie den höchsten Bildungsabschluss, den Sie bisher erreicht haben.

- Schule beendet ohne Abschluss
- Schule noch nicht abgeschlossen
- Volks-, Hauptschulabschluss, Quali
- Mittlere Reife, Realschul- oder gleichwertiger Abschluss
- Abgeschlossene Lehre
- Fachabitur, Fachhochschulreife
- Abitur, Hochschulreife
- Fachhochschul-/Hochschulabschluss
- Anderer Abschluss, und zwar:

Der Gegenstand dieser Studie: Die Digitalisierung der Gesellschaft

Die zunehmende Verbreitung von digitalen Technologien wie beispielsweise von Computern und mobilen Endgeräten im privaten Alltag, aber auch in Wirtschaft und öffentlicher Verwaltung führt dazu, dass wir alle laufend Datenspuren hinterlassen, die gespeichert, miteinander kombiniert und ausgewertet werden können.

Die hieraus entstehenden großen digitalen Datenbestände werden häufig auch als Big Data bezeichnet.

Im Folgenden möchten wir Sie zu Ihrer **persönlichen Einschätzung zu Entstehung und Verwendung dieser digitalen Datenbestände** befragen. Hierbei gibt es **weder falsche noch richtige Antworten**, uns interessiert Ihre ganz individuelle Meinung.

Bitte lesen Sie daher die folgenden Aussagen aufmerksam durch und **beantworten Sie ehrlich und spontan, inwieweit Sie den Aussagen zustimmen**.

Einige der folgenden Aussagen mögen Ihnen dabei recht ähnlich vorkommen.

Dies ist allerdings beabsichtigt und hilft uns Ihre Einschätzungen insgesamt besser zu verstehen, da im Rahmen dieser Studie ein neues Erhebungsinstrument entwickelt werden soll.

question('AV01')

Bitte klicken Sie in das Feld, das am ehesten Ihrer Antwort auf die Aussage entspricht.

	Stimme überhaupt nicht zu	Stimme größtenteils nicht zu	Stimme eher nicht zu	Teils, teils	Stimme eher zu	Stimme größtenteils zu	Stimme voll und ganz zu	Kann ich nicht beantworten
Es ist gut, dass immer mehr digitale Daten erzeugt werden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Es ist gut, dass immer mehr digitale Daten gespeichert werden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Es ist gut, dass immer mehr digitale Daten ausgewertet werden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Es ist zu begrüßen, dass heutzutage jedes neue Elektrogerät digitale Daten erzeugt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Es ist gut, dass weltweit Unmengen von digitalen Daten gespeichert werden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Mehr Daten sind besser als weniger Daten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Es ist gut, so viele digitale Daten wie möglich zu erzeugen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Es ist gut, so viele digitale Daten wie möglich zu speichern.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Es ist gut, so viele digitale Daten wie möglich auszuwerten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Es ist erstrebenswert, so viele digitale Daten wie möglich zu erzeugen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Es ist erstrebenswert, so viele digitale Daten wie möglich zu speichern.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Es ist erstrebenswert, so viele digitale Daten wie möglich auszuwerten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Es ist erstrebenswert, dass für immer mehr Dinge auf der Welt digitale Daten erzeugt werden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Es ist erstrebenswert, dass für immer mehr Dinge auf der Welt digitale Daten gespeichert werden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Es ist erstrebenswert, dass für immer mehr Dinge auf der Welt digitale Daten ausgewertet werden.

Es ist gut, dass man mittlerweile für alles Mögliche digitale Daten erzeugen kann.

Es ist gut, dass man mittlerweile für alles Mögliche digitale Daten speichern kann.

Es ist gut, dass man mittlerweile für alles Mögliche digitale Daten auswerten kann.

Es ist erfreulich, dass mittlerweile für jeden Lebensbereich digitale Daten erzeugt werden.

Es ist erfreulich, dass mittlerweile für jeden Lebensbereich digitale Daten gespeichert werden.

Es ist erfreulich, dass mittlerweile für jeden Lebensbereich digitale Daten ausgewertet werden.

Es ist gut, dass die Digitalisierung es ermöglicht, für immer mehr Lebensbereiche digitale Daten zu erzeugen.

Es ist gut, dass die Digitalisierung es ermöglicht, für immer mehr Lebensbereiche digitale Daten zu speichern.

Es ist gut, dass die Digitalisierung es ermöglicht, für immer mehr Lebensbereiche digitale Daten auszuwerten.

Es ist gut, dass digitale Technologien immer schnellere Erzeugungsmöglichkeiten für Daten mit sich bringen.

Es ist gut, dass digitale Technologien immer schnellere Speichermöglichkeiten für Daten mit sich bringen.

Es ist gut, dass digitale Technologien immer schnellere Auswertungsmöglichkeiten für Daten mit sich bringen.

Es ist zu begrüßen, dass die Geschwindigkeit zunimmt, mit der digitale Daten erzeugt werden.

Es ist zu begrüßen, dass die Geschwindigkeit zunimmt, mit der digitale Daten gespeichert werden.

Es ist zu begrüßen, dass die Geschwindigkeit zunimmt, mit der digitale Daten ausgewertet werden.

Es ist erfreulich, dass digitale Daten in Echtzeit erzeugt werden können.

Es ist erfreulich, dass erzeugte digitale Daten in Echtzeit gespeichert werden können.

Es ist erfreulich, dass erzeugte digitale Daten in Echtzeit ausgewertet werden können.

Es ist gut, dass digitale Technologien es ermöglichen, Daten möglichst schnell zu erzeugen.

Es ist gut, dass digitale Technologien es ermöglichen, Daten möglichst schnell zu speichern.

Es ist gut, dass digitale Technologien es ermöglichen, Daten möglichst schnell auszuwerten.

Digitale Daten führen zu immer genaueren Informationen.

Digitale Daten ermöglichen ein genaues Verständnis der Welt.

Digitale Daten ermöglichen ein exaktes Verständnis der Welt.

Mit Hilfe von digitalen Daten lässt sich die Welt immer genauer beschreiben.

Digitale Daten ermöglichen ein gründliches Verständnis der Welt.

Digitale Daten ermöglichen ein präzises Verständnis der Welt.

Digitale Daten können als eine höhere Form von Intelligenz betrachtet werden.

Digitale Daten ermöglichen ein wahrhaftiges Verständnis der Welt.

Digitale Daten führen zu Wahrheit.

Digitale Daten ermöglichen ein wahrhaftiges Verständnis der Wirklichkeit.

Digitale Daten ermöglichen ein unvoreingenommenes Verständnis der Wirklichkeit.

Digitale Daten ermöglichen ein objektives Verständnis der Wirklichkeit.

Digitale Daten verhelfen zu neuem Wissen.

Digitale Daten führen zu mehr Wissen.

Digitale Daten führen zu neuen Fakten.

Digitale Daten verhelfen zu neuen Informationen.

Digitale Daten führen zu neuen Einsichten.

Digitale Daten verhelfen zu neuen Erkenntnissen.

Digitale Daten erzeugen für mich persönlich einen Mehrwert.

Digitale Daten sind für mich profitabel.

Digitale Daten führen für mich zu Vorteilen.

Digitale Daten lohnen sich für mich persönlich.

Digitale Daten sind für mich persönlich ein Gewinn.

Digitale Daten haben für mich persönlich positive Auswirkungen.

Digitale Daten haben einen persönlichen Nutzen für mich.

Digitale Daten erzeugen einen Mehrwert für die Gesellschaft.

Digitale Daten erzeugen gesellschaftlichen Wohlstand.

Digitale Daten sind profitabel für die Gesellschaft.

Digitale Daten führen zu gesellschaftlichen Vorteilen.

Digitale Daten lohnen sich für die Gesellschaft.

Digitale Daten sind ein gesellschaftlicher Gewinn.

Digitale Daten haben für die Gesellschaft positive Auswirkungen.

Digitale Daten haben einen gesellschaftlichen Nutzen.

Digitale Daten werden mein Leben verbessern.

Digitale Daten werden mein Leben vollkommen machen.

Digitale Daten werden mich besser leben lassen.

Mit Hilfe digitaler Daten werde ich ein glücklicheres Leben führen.

Digitale Daten werden einen verbessernden Einfluss auf mein Leben haben.

Mit Hilfe digitaler Daten werde ich meine persönlichen Probleme lösen können.

Ich erwarte positive Auswirkungen auf mein Leben durch digitale Daten.

Durch digitale Daten werde ich mehr Kontrolle über mein Leben haben.

Digitale Daten werden mein Leben bequemer machen.

Digitale Daten werden mich effizienter leben lassen.

Digitale Daten werden mein Leben erleichtern.

Digitale Daten werden mir helfen mein Leben besser zu planen.

Digitale Daten werden die Probleme der Menschheit lösen.

Digitale Daten werden politische Probleme lösen.

Digitale Daten werden politische Konflikte lösen.

Digitale Daten werden gesellschaftliche Streitfragen lösen.

Digitale Daten werden das Leben der Menschen verbessern.

Digitale Daten werden die Menschen besser leben lassen.

Mit Hilfe digitaler Daten werden Menschen ein glücklicheres Leben führen.

Digitale Daten werden den Fortschritt der Menschheit vorantreiben.

Digitale Daten werden die Welt zu einem besseren Ort machen.

Digitale Daten werden der Menschheit mehr Kontrolle über das gesellschaftliche Miteinander geben.

Digitale Daten werden der Menschheit helfen über ihr Schicksal zu entscheiden.

Digitale Daten werden der Menschheit helfen die Zukunft zu planen.

Sie sind nun fast am Ende angelangt. Bevor wir Ihnen gleich noch ein paar abschließende Fragen zu Ihrer Einschätzung der Digitalisierung stellen, würden wir nun gerne Folgendes von Ihnen wissen:

Im Moment befinden wir uns ja in der heißen Phase des Bundestagswahlkampfes. Wie ist das bei Ihnen, an wie vielen Tagen in der vergangenen Woche haben Sie die folgenden Medien genutzt, um etwas über die Bundestagswahl und den Wahlkampf zu erfahren?

Keinen Tag	1 Tag	2 Tage	3 Tage	4 Tage	5 Tage	6 Tage	7 Tage	Kann ich nicht beantworten
Auf Facebook etwas über den Bundestagswahlkampf gelesen, gesehen oder gehört?								
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Auf Twitter etwas über den Bundestagswahlkampf gelesen, gesehen oder gehört?								
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Auf Videoplattformen wie YouTube etwas über den Bundestagswahlkampf gesehen oder gehört?								
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Auf Foto-Sharing-Plattformen wie Instagram, Flickr, Snapchat etc. etwas über den Bundestagswahlkampf gelesen oder gesehen?								
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Auf Webseiten von Parteien und Kandidaten etwas über den Bundestagswahlkampf gelesen, gesehen oder gehört?								
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Auf Blogs etwas über den Bundestagswahlkampf gelesen, gesehen oder gehört?								
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Unter „Big Data“ versteht man immer größere werdende Datenmengen, die etwa durch unser Internet- und Kommunikationsverhalten entstehen. Mit Hilfe von Computerprogrammen werden diese Datenmengen ausgewertet und für Unternehmen und Behörden nutzbar gemacht.

	Eher Nachteile	Mal so, mal so/Kommt darauf an	Eher Vorteile	Weiß nicht
Verbinden Sie mit „Big Data“ – also der Auswertung großer digitaler Datenmengen - alles in allem eher Vorteile oder eher Nachteile?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Und wo genau sehen Sie eher Vorteile und wo sehen Sie eher Nachteile?

Wie ist das...	Eher Nachteile	Mal so, mal so/Kommt darauf an	Eher Vorteile	Weiß nicht
...bei der Aufklärung von Verbrechen?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
...bei der Vorbeugung und Verhinderung von Verbrechen?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
...beim Verkehr und Transport?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
...bei der Sicherheit Ihrer persönlichen Daten?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
...beim Kaufen von Produkten im Internet?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
...bei der Nutzung sozialer Netzwerke wie Facebook und Twitter?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
...bei der Nutzung von Suchmaschinen wie Google und Bing?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Möchten Sie zum Ende noch etwas zu dieser Befragung oder zu Ihren Antworten anmerken?

Falls Sie noch Anmerkungen haben, so tragen Sie diese bitte in das unten stehende Feld ein.

Vielen Dank für Ihre Teilnahme!

Wir möchten uns ganz herzlich für Ihre Mithilfe bedanken.

Ihre Antworten wurden gespeichert, Sie können das Browser-Fenster nun schließen.

3.2 Fragebogen Erhebung 1.2

Vielen Dank für Ihre Bereitschaft zur Teilnahme an dieser Befragung.

Ziel dieser Studie ist es, einen Beitrag zur wissenschaftlichen Forschung auf dem Themengebiet der Internetnutzung zu leisten. Hierzu werden Ihnen im Rahmen dieser Umfrage einige Fragen gestellt, die durch einfaches Anklicken oder Ausfüllen von Antwortfeldern beantwortet werden können. Die Befragung wird ca. 15 Minuten in Anspruch nehmen.

Bitte nehmen Sie sich die Zeit alle Fragen aufmerksam zu lesen und antworten Sie spontan. Es gibt keine richtigen oder falschen Antworten - uns interessiert Ihre persönliche Meinung.

Diese Studie steht unter der Leitung von Prof. Dr. _____ und wird am Institut für Kommunikationswissenschaft der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster durchgeführt. Ihre Teilnahme basiert auf Freiwilligkeit. Es steht Ihnen demnach jederzeit frei, die Teilnahme an der Befragung ohne Angabe von Gründen abubrechen, ohne dass Ihnen dadurch Nachteile entstehen.

Wir versichern Ihnen, dass über alle gesammelten Daten strengste Vertraulichkeit gewahrt wird und diese Daten nur für wissenschaftliche Zwecke genutzt werden. Es wird keine Möglichkeit bestehen, Teilnehmende anhand der Ergebnisse zu identifizieren.

Klicken Sie bitte auf *Weiter* um die Umfrage zu beginnen.

Zunächst beantworten Sie bitte einige Fragen zu Ihrer Person.

Bitte geben Sie ihr Geschlecht an:

- männlich
- weiblich
- anderes

In welchem Jahr wurden Sie geboren?

Bitte geben Sie das exakte Geburtsjahr im Format JJJJ an.

|

Welches ist der höchste Schul- oder Hochschulabschluss den Sie haben?

- Schule beendet ohne Abschluss
- Schule noch nicht abgeschlossen
- Volks-, Hauptschulabschluss, Quali
- Mittlere Reife, Realschul- oder gleichwertiger Abschluss
- Fachabitur, Fachhochschulreife
- Abitur, Hochschulreife
- Fachhochschul-/Hochschulabschluss
- Anderer Abschluss, und zwar _____

In unserem Alltag nutzen wir eine Vielzahl technischer Produkte. Die nachfolgenden Aussagen thematisieren Ihre ganz persönliche Haltung gegenüber und Ihren Umgang mit moderner Technik. Dabei geht es nicht um ein einzelnes Gerät, sondern um Ihre Einstellung bzw. um Ihr Erleben in der Anwendung moderner Technologien im Allgemeinen.

	stimme überhaupt nicht zu					stimme voll und ganz zu	
Hinsichtlich technischer Neuentwicklungen bin ich sehr neugierig.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich bin stets daran interessiert, die neuesten technischen Geräte zu verwenden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich finde schnell Gefallen an technischen Neuentwicklungen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wenn ich Gelegenheit dazu hätte, würde ich noch viel häufiger technische Produkte nutzen, als ich das gegenwärtig tue.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Im Folgenden finden Sie eine Reihe von Aussagen, die körperliche Fitness und Gesundheit betreffen. Bitte geben Sie an, inwiefern die Aussagen Ihrer Meinung nach zutreffen.

	trifft überhaupt nicht zu					trifft voll und ganz zu	
Wenn man auf sich achtet, ist man körperlich leistungsfähig.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wer körperlich nicht so leistungsfähig ist, ist überwiegend selbst schuld.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wenn man auf sich selbst achtet, bleibt man gesund.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gute Gesundheit ist überwiegend Zufall.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wer immer körperlich leistungsfähig ist, hat eben Glück.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Man kann für seine körperliche Leistungsfähigkeit nicht viel tun.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Im Folgenden geht es um Ihre konkrete Internetnutzung. Wie ist das bei Ihnen?

Seit welchem Jahr nutzen Sie das Internet regelmäßig?

[Bitte auswählen]

Wie lange sind Sie an einem typischen Tag online, egal ob beruflich oder privat? (gemeint ist die aktive Nutzung von Diensten und Medien, nicht die Zeit, die ihr Gerät mit dem Netz verbunden ist)

[Bitte auswählen]

Nun interessiert uns, wie intensiv Sie die Berichterstattung der Medien über die Digitalisierung verfolgen:

nie

sehr häufig

Wie häufig sehen Sie Nachrichten und Berichte über die Digitalisierung im Fernsehen?

Wie häufig lesen Sie Nachrichten oder Berichte über die Digitalisierung in Zeitungen oder Zeitschriften?

Wie häufig verfolgen Sie Nachrichten oder Berichte über die Digitalisierung im Internet?

question('PM01')

Versetzen Sie sich in die Situation, eine offene Diskussion über die Nutzung von Online-Shops und/oder Kundenkarten einleiten zu wollen. Was fällt Ihnen als erstes dazu ein?

Bitte notieren Sie knapp Ihren ersten Gedanken.

question('PM02')

Versetzen Sie sich in die Situation, eine offene Diskussion über politische Information, Meinungsäußerung und politische Beteiligung im Internet einleiten zu wollen. Was fällt Ihnen als erstes dazu ein?

Bitte notieren Sie knapp Ihren ersten Gedanken.

question('PM03')

Versetzen Sie sich in die Situation, eine offene Diskussion über die Nutzung von digitaler Technik, die Angaben über Ihre sportlichen Aktivitäten, Gewohnheiten und Ihren Gesundheitszustand automatisch aufzeichnet (sogenanntes Self-Tracking), einleiten zu wollen. Was fällt Ihnen als erstes dazu ein?

Bitte notieren Sie knapp Ihren ersten Gedanken.

question('NR01')

Heutzutage werden viele Alltagstätigkeiten online erledigt, beispielsweise Einkaufen, Zeitung lesen oder Nachrichten austauschen. Diese Entwicklungen werden unterschiedlich bewertet. Wie ist das bei Ihnen, inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu (unabhängig davon, ob und wie intensiv Sie die beschriebenen Möglichkeiten selber nutzen)?

question('NR02')

Dass ich online einkaufen und/oder Kundenkarten von Geschäften und Dienstleistern benutzen kann,

	stimme überhaupt nicht zu				stimme voll und ganz zu			
... ist von Vorteil für mich.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... ist gefährlich für mich.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... ist von Nutzen für mich.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... ist von Nachteil für mich.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... ist schädlich für mich.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... ist ein Gewinn für mich.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... hat positive Auswirkungen für mich.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... ist riskant für mich.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

question('NR05')

Heutzutage werden viele Alltagstätigkeiten online erledigt, beispielsweise Einkaufen, Zeitung lesen oder Nachrichten austauschen. Diese Entwicklungen werden unterschiedlich bewertet. Wie ist das bei Ihnen, inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu (unabhängig davon, ob und wie intensiv Sie die beschriebenen Möglichkeiten selber nutzen)?

question('NR03')

Dass ich mich im Internet politisch informieren, meine Meinung äußern und mich politisch beteiligen kann,

	stimme überhaupt nicht zu					stimme voll und ganz zu	
... ist von Vorteil für mich.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... ist riskant für mich.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... ist ein Gewinn für mich.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... ist von Nachteil für mich.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... ist schädlich für mich.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... ist gefährlich für mich.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... hat positive Auswirkungen für mich.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... ist von Nutzen für mich.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

question('NR06')

Heutzutage werden viele Alltagstätigkeiten online erledigt, beispielsweise Einkaufen, Zeitung lesen oder Nachrichten austauschen. Diese Entwicklungen werden unterschiedlich bewertet. Wie ist das bei Ihnen, inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu (unabhängig davon, ob und wie intensiv Sie die beschriebenen Möglichkeiten selber nutzen)?

question('NR04')

Dass ich digitale Technik nutzen kann, um Angaben über meine sportlichen Aktivitäten, Gewohnheiten und meinen Gesundheitszustand automatisch aufzuzeichnen (sogenanntes Self-Tracking),

	stimme überhaupt nicht zu					stimme voll und ganz zu	
... ist riskant für mich.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... hat positive Auswirkungen für mich.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... ist schädlich für mich.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... ist von Vorteil für mich.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... ist von Nutzen für mich.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... ist von Nachteil für mich.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... ist ein Gewinn für mich.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... ist gefährlich für mich.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

question('PN01')

Inwieweit treffen die folgenden Aussagen zu?

	trifft überhaupt nicht zu						trifft voll und ganz zu
Die meisten Menschen, die mir wichtig sind, denken, dass ich online einkaufen und/oder Kundenkarten nutzen sollte.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Es wird von mir erwartet, dass ich online einkaufen und/oder Kundenkarten nutzen sollte.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die meisten meiner Bekannten kaufen online ein und/oder nutzen Kundenkarten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die meisten Leute, die so sind wie ich, kaufen online ein und/oder nutzen Kundenkarten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

question('PN02')

Inwieweit treffen die folgenden Aussagen zu?

	trifft überhaupt nicht zu						trifft voll und ganz zu
Die meisten meiner Bekannten nutzen das Internet, um sich politisch zu informieren, ihre Meinung zu äußern oder sich politisch zu beteiligen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die meisten Menschen, die mir wichtig sind, denken, dass ich das Internet nutzen sollte, um mich politisch zu informieren, meine Meinung zu äußern oder um mich politisch zu beteiligen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Es wird von mir erwartet, dass ich das Internet nutzen sollte, um mich politisch zu informieren, meine Meinung zu äußern oder um mich politisch zu beteiligen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die meisten Leute, die so sind wie ich, nutzen das Internet, um sich politisch zu informieren, ihre Meinung zu äußern oder sich politisch zu beteiligen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

question('PN03')

Inwieweit treffen die folgenden Aussagen zu?

	trifft überhaupt nicht zu						trifft voll und ganz zu
Es wird von mir erwartet, dass ich digitale Technik nutzen sollte, um Angaben über meine sportlichen Aktivitäten, Gewohnheiten oder meinen Gesundheitszustand automatisch aufzuzeichnen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die meisten meiner Bekannten nutzen digitale Technik, um Angaben über ihre sportlichen Aktivitäten, Gewohnheiten und ihren Gesundheitszustand automatisch aufzuzeichnen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die meisten Menschen, die mir wichtig sind, denken, dass ich digitale Technik nutzen sollte, um Angaben über meine sportlichen Aktivitäten, Gewohnheiten oder meinen Gesundheitszustand automatisch aufzuzeichnen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die meisten Leute, die so sind wie ich, nutzen digitale Technik, um Angaben über ihre sportlichen Aktivitäten, Gewohnheiten und ihren Gesundheitszustand automatisch aufzuzeichnen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Im Folgenden bekommen Sie nun einige weitere Fragen zu Ihrer Person gestellt.

Optimisten sind Menschen, die mit Zuversicht in die Zukunft blicken und meistens Gutes erwarten. Bitte schätzen Sie sich selbst ein: Wie optimistisch sind Sie im Allgemeinen?

gar nicht optimistisch	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	sehr optimistisch
---------------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	----------------------

Wie schätzen Sie sich persönlich ein: Sind Sie im Allgemeinen ein risikobereiter Mensch oder versuchen Sie, Risiken zu vermeiden?

gar nicht risikobereit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	sehr risikobereit
---------------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	----------------------

Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu?

	trifft überhaupt nicht zu			trifft voll und ganz zu	
Ich gehe aus mir heraus, bin gesellig.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich werde leicht nervös und unsicher.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich habe eine aktive Vorstellungskraft, bin fantasievoll.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich erledige Aufgaben gründlich.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich habe nur wenig künstlerisches Interesse.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich bin eher zurückhaltend, reserviert.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich bin entspannt, lasse mich durch Stress nicht aus der Ruhe bringen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich bin bequem, neige zur Faulheit.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich schenke anderen leicht Vertrauen, glaube an das Gute im Menschen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich neige dazu, andere zu kritisieren.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

question('IH01')

Könnten Sie einmal versuchen abzuschätzen, wie viel Prozent Ihrer gesamten privaten Einkäufe Sie heute im Internet abwickeln?

0 %

100 %

question('IH02')

Wie viele elektronisch lesbare Kundenkarten besitzen Sie derzeit?

question('IH04')

Haben Sie in den letzten 12 Monaten das Internet (oder internetbasierte Anwendungen) genutzt, um ...

	Nein	Ja	Weiß nicht
... Online-Diskussionen zwischen Politikern und anderen Nutzern zu verfolgen?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... politische Newsletter zu erhalten?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... sich an politischen Diskussionen zu beteiligen?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... einem Politiker direkt zu schreiben (z.B. per E-Mail, Facebook, Twitter oder abgeordnetenwatch.de)?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... politische Kommentare zu schreiben?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... eine politische Botschaft per E-Mail an Freunde, Bekannte oder Kollegen zu senden?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... eine Petition zu unterstützen?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... eine politische Nachricht, ein politisches Video oder einen politischen Link weiterzuleiten oder zu „teilen“?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... in sozialen Netzwerken auf politische Veranstaltungen aufmerksam zu machen?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... sich von einer Anwendung wie dem Wahl-O-Mat beraten lassen?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... sich anderweitig online zu informieren, zu diskutieren oder sich zu beteiligen?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

question('IH05')

Haben Sie in den letzten 12 Monaten das Internet (oder internetbasierte Anwendungen) genutzt, um ...

	Nein	Ja	Weiß nicht
... Ihre körperlichen Gesundheitszustand zu dokumentieren?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... anderweitig Informationen über Ihre sportlichen Aktivitäten, Gewohnheiten und Ihren Gesundheitszustand automatisch aufzuzeichnen?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... zu kontrollieren, ob Sie Ihre persönlich gesteckten Ziele erreichen?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... gesundheitsbezogene Daten von einem Arzt prüfen zu lassen?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... Ihre persönliche Leistung beim Lernen oder auf der Arbeit zu kontrollieren?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... Ihren Kalorienverbrauch zu kontrollieren?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... Ihre persönliche Leistung beim Sport zu kontrollieren?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... Ihre Schlaf- und/oder Wachzeiten nachzuverfolgen?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... Ihre zurückgelegten Strecken nachzuverfolgen?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... Ihre Laune oder Ihren Gemütszustand zu dokumentieren?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... Ihre Nahrungsaufnahme zu kontrollieren?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... Ihre tägliche Schrittzahl zu messen?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Die zunehmende Verbreitung von digitalen Technologien wie beispielsweise von Computern und mobilen Endgeräten im privaten Alltag, aber auch in Wirtschaft und öffentlicher Verwaltung führt dazu, dass wir alle laufend Datenspuren hinterlassen. Diese können gespeichert, miteinander kombiniert und ausgewertet werden.

Die hieraus entstehenden großen digitalen Datenbestände werden häufig auch als Big Data bezeichnet.

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?

	stimme überhaupt nicht zu	stimme größtenteils nicht zu	stimme eher nicht zu	teils/teils	stimme eher zu	stimme größtenteils zu	stimme voll und ganz zu
Digitale Daten ermöglichen ein objektives Verständnis der Wirklichkeit.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Digitale Daten ermöglichen ein genaues Verständnis der Welt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Digitale Daten erzeugen für mich persönlich einen Mehrwert.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Es ist gut, dass digitale Technologien es ermöglichen, Daten möglichst schnell zu speichern.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Digitale Daten verhelfen zu neuen Erkenntnissen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Digitale Daten haben für mich persönlich positive Auswirkungen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Es ist erfreulich, dass erzeugte digitale Daten in Echtzeit gespeichert werden können.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Digitale Daten sind ein gesellschaftlicher Gewinn.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Es ist gut, so viele digitale Daten wie möglich auszuwerten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Digitale Daten erzeugen einen Mehrwert für die Gesellschaft.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Es ist gut, so viele digitale Daten wie möglich zu speichern.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Es ist erfreulich, dass erzeugte digitale Daten in Echtzeit ausgewertet werden können.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Digitale Daten verhelfen zu neuem Wissen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Digitale Daten führen zu neuen Fakten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Digitale Daten ermöglichen ein exaktes Verständnis der Welt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Digitale Daten führen zu gesellschaftlichen Vorteilen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Es ist gut, dass weltweit Unmengen von digitalen Daten gespeichert werden.

Digitale Daten führen für mich zu Vorteilen.

Wie würden Sie ganz allgemein Ihre persönliche Einstellung zur Digitalisierung einstufen?

Ich stehe der Digitalisierung sehr skeptisch gegenüber, bin sehr kritisch eingestellt. Ich stehe der Digitalisierung sehr positiv gegenüber, akzeptiere sie voll und ganz.

Im Folgenden haben wir eine Reihe von Lebensbereichen genannt, in denen gegenwärtig neue, digitale Technologien zum Einsatz kommen.

Geben Sie bitte für jeden dieser Lebensbereiche an, ob die Digitalisierung unsere Art zu leben in den nächsten 20 Jahren eher positiv oder negativ beeinflussen wird, oder ob sie keinen Einfluss auf unsere Art zu leben haben wird.

	negativer Einfluss	kein Einfluss	positiver Einfluss
Einkauf und Konsum	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Alltag und Freizeit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Medizin und Gesundheit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Staat und Demokratie	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Nun geht es darum, wie Sie Ihre Privatsphäre im Internet schützen können.

	nie	selten	manchmal	häufig	immer
Verwenden Sie online falsche Angaben, z. B. beim Namen?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Löschen, blockieren oder deaktivieren Sie Cookies?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ändern Sie Internet-Einstellungen, um Inhalte nur für gewisse Personen sichtbar zu machen?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Versuchen Sie herauszufinden, welche Informationen über Sie im Internet verfügbar sind?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Inwiefern treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu?

	trifft überhaupt nicht zu						trifft voll und ganz zu
Wenn ich Internetseiten besuche, habe ich für gewöhnlich eine feste Vorstellung davon, wie viele private Informationen ich bereit bin auf dieser Seite preiszugeben.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wenn ich bei bestimmten Aktivitäten im Internet private Informationen über mich preisgebe, jedoch den Nutzen der Sache nicht unmittelbar erkenne, habe ich das Gefühl, etwas verloren zu haben.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich habe häufig das Gefühl sicherstellen zu müssen, dass die Preisgabe privater Informationen über mich im Internet nicht unnütz war.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wenn ich den Eindruck habe, bei einer bestimmten Aktivität im Internet sehr viele private Informationen über mich preisgegeben zu haben, versuche ich bei der Nutzung anderer digitaler Anwendungen entsprechend weniger offen zu sein.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Jedes Mal, wenn ich private Informationen über mich im Internet preisgebe, versuche ich sicherzustellen, dass dem ein angemessener Nutzen gegenübersteht.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich versuche den Überblick darüber zu behalten, wie viele private Informationen ich über mich bei der Nutzung digitaler Anwendungen in der Vergangenheit bereits preisgegeben habe.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

question('IP01')

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?

	stimme überhaupt nicht zu					stimme voll und ganz zu	
Im Allgemeinen ist es riskant, Daten über das eigene Einkaufsverhalten preiszugeben.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Es besteht die Möglichkeit, dass es zu einer Verletzung meiner Privatsphäre kommt, wenn ich Daten über das eigene Einkaufsverhalten preisgebe.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Daten über das eigene Einkaufsverhalten könnten zweckwidrig verwendet werden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Preisgabe von Daten über das eigene Einkaufsverhalten könnte zu unerwarteten Problemen führen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

question('IP02')

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?

	stimme überhaupt nicht zu					stimme voll und ganz zu	
Es besteht die Möglichkeit, dass es zu einer Verletzung meiner Privatsphäre kommt, wenn ich Daten über die eigene politische Einstellung preisgebe.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Daten über die eigene politische Einstellung könnten zweckwidrig verwendet werden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Preisgabe von Daten über die eigene politische Einstellung könnte zu unerwarteten Problemen führen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Im Allgemeinen ist es riskant, Daten über die eigene politische Einstellung preiszugeben.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

question('IP03')

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?

	stimme überhaupt nicht zu					stimme voll und ganz zu	
Im Allgemeinen ist es riskant, Daten über den eigenen Körper und Gesundheitszustand preiszugeben.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Es besteht die Möglichkeit, dass es zu einer Verletzung meiner Privatsphäre kommt, wenn ich Daten über den eigenen Körper und Gesundheitszustand preisgebe.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Preisgabe von Daten über den eigenen Körper und Gesundheitszustand könnte zu unerwarteten Problemen führen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Daten über den eigenen Körper und Gesundheitszustand könnten zweckwidrig verwendet werden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

question('WE01')

Am Anfang dieses Fragebogens hatten wir Sie gefragt, ob es Ihrer Meinung nach für Sie schädlich oder nützlich ist, online einzukaufen und/oder Kundenkarten von Geschäften und Dienstleistern zu benutzen.

Bitte klicken Sie auf die Stelle des Zeitstrahls, die Ihrer Meinung entspricht. Sie können den orangefarbenen Regler auch mit der Maus an die entsprechende Stelle ziehen.

heute

ferne Zukunft

gar
nicht

Was würden sie sagen, wann – wenn überhaupt – tritt der Schaden für Sie ein?

Und was würden sie sagen, wann – wenn überhaupt – tritt der Nutzen für Sie ein?

question('WE02')

Am Anfang dieses Fragebogens hatten wir Sie gefragt, ob es Ihrer Meinung nach für Sie schädlich oder nützlich ist, dass Sie sich im Internet politisch informieren, Ihre Meinung äußern und sich politisch beteiligen können.

Bitte klicken Sie auf die Stelle des Zeitstrahls, die Ihrer Meinung entspricht. Sie können den orangefarbenen Regler auch mit der Maus an die entsprechende Stelle ziehen.

heute

ferne Zukunft

gar
nicht

Was würden sie sagen, wann – wenn überhaupt – tritt der Schaden für Sie ein?

Und was würden sie sagen, wann – wenn überhaupt – tritt der Nutzen für Sie ein?

question('WE03')

Am Anfang dieses Fragebogens hatten wir Sie gefragt, ob es Ihrer Meinung nach für Sie schädlich oder nützlich ist, digitale Technik zu nutzen, die Angaben über Ihre sportlichen Aktivitäten, Gewohnheiten und Ihren Gesundheitszustand automatisch aufzeichnet.

Bitte klicken Sie auf die Stelle des Zeitstrahls, die Ihrer Meinung entspricht. Sie können den orangefarbenen Regler auch mit der Maus an die entsprechende Stelle ziehen.

heute

ferne Zukunft

gar
nicht

Und was würden sie sagen, wann – wenn überhaupt – tritt der Nutzen für Sie ein?

Was würden sie sagen, wann – wenn überhaupt – tritt der Schaden für Sie ein?

Nun geht es darum, ob Sie selbst oder eine Person, die Ihnen nahesteht (z.B. Familienmitglied, Freund, Bekannter), schon einmal Opfer von Datendiebstahl oder -missbrauch waren. Geben Sie dabei an, ob so etwas überhaupt schon einmal passiert ist, und wenn ja, wann das zuletzt passiert ist.

Sie / eine Ihnen nahestehende Person ist online Opfer von Datendiebstahl geworden.

Ist Ihnen so etwas schon einmal persönlich passiert?

- Nein
- Ja

Ist eine Ihnen nahestehende Person schon einmal Opfer von Online-Datendiebstahl geworden?

- Nein
- Ja

Sie / eine Ihnen nahestehende Person ist Opfer einer kriminellen Nutzung persönlicher Daten ohne Ihr Wissen und Ihre Zustimmung geworden.

Ist Ihnen so etwas schon einmal persönlich passiert?

- Nein
- Ja

Ist eine Ihnen nahestehende Person schon einmal Opfer von Online-Datenmissbrauch geworden?

- Nein
- Ja

Sie haben es fast geschafft. Abschließend interessieren wir uns dafür, was Sie über den Datenschutz wissen. Hier sind einige Aussagen aufgeführt. Bitte sagen Sie uns jeweils, ob sie Ihrer Meinung nach wahr oder falsch sind.

	wahr	falsch	weiß nicht
Die National Security Agency (NSA) greift nur auf Nutzerdaten zu, die öffentlich und für jedermann zugänglich sind.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Betreiber sozialer Netzwerke (z. B. Facebook) sammeln und verarbeiten auch Informationen von Personen, die dieses Netzwerk gar nicht nutzen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Daten, die Betreiber sozialer Netzwerke (z. B. Facebook) über die Nutzer sammeln, werden nach 5 Jahren gelöscht.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Unternehmen kombinieren Daten, die auf verschiedenen Websites im Internet hinterlassen werden, und stellen daraus Nutzerprofile zusammen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
E-Mails werden häufig über mehrere Rechner weitergeleitet, bevor sie bei ihrem eigentlichen Empfänger ankommen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Was verbirgt sich hinter dem Begriff „Browserverlauf“?

Im Browserverlauf werden...

- ... je nach Browsertyp unterschiedliche Informationen über den Nutzer gespeichert.
- ... Cookies von besuchten Websites abgelegt.
- ... die Adressen der besuchten Websites gespeichert.
- ... potenziell infizierte Websites separat abgelegt.

Was ist ein „Cookie“?

- Ein Computer-Virus, das man sich beim Besuch einer Website einfangen kann.
- Eine Text-Datei, die es Websites ermöglicht, den Nutzer beim erneuten Besuch wiederzuerkennen.
- Ein Programm, mit dem man die Datenspeicherung von Webanbietern unterbinden kann.
- Ein Browser Plug-In, das sicheres Surfen gewährleistet.

Was versteht man unter dem Begriff „Cache“?

- Ein Browser Plug-In, welches den Datentransfer beim Surfen verschlüsselt.
- Ein Programm, welches Daten auf eine externe Festplatte kopiert, um diese vor Datenklau zu schützen.
- Einen Puffer-Speicher, der das Surfen im Internet beschleunigt.
- Ein Programm, welches Daten über den Internetnutzer gezielt ausspioniert und an Dritte weiterleitet.

Was versteht man unter einem „Trojaner“?**Ein Trojaner ist ein Computerprogramm, das ...**

- ... als nützliche Anwendung getarnt ist, im Hintergrund aber eine andere Funktion erfüllt.
- ... den Rechner vor Viren und anderen Schadprogrammen schützt.
- ... als Computervirus in den 90ern Schaden anrichtete, heute aber nicht mehr existiert.
- ... nur zum Spaß entwickelt wurde und keine spezifische Funktion hat.

Was ist eine „Firewall“?

- Ein veraltetes Schutzprogramm gegen Computer-Viren.
- Ein Browser Plug-In, das sicheres Surfen ermöglicht.
- Eine neue technische Entwicklung, die verhindert, dass Daten bei einem Kurzschluss verloren gehen.
- Ein Sicherungssystem, das den Computer vor unerwünschten Netzangriffen schützen soll.

Abschließend haben wir noch drei kurze Fragen zu Ihrer Person.

Wie stark interessieren Sie sich im Allgemeinen für Politik?

	interessiert mich gar nicht					interessiert mich sehr	
Politik in Deutschland	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Politik in anderen europäischen Ländern	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Politik in anderen Ländern außerhalb Europas	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Sind Sie gegenwärtig erwerbstätig oder haben Sie früher eine bezahlte Tätigkeit ausgeübt?

Mehrfachnennungen möglich

- Ich bin gegenwärtig erwerbstätig.
- Ich bin im Moment nicht erwerbstätig, war es aber früher einmal.
- Ich habe noch nie eine bezahlte Tätigkeit ausgeübt.
- Ich bin noch in Ausbildung (Schule, Lehre, Universität).

Im Folgenden möchten wir Sie bitten, uns das Nettoeinkommen Ihres Haushalts zu nennen, also den Betrag, der Ihrem Haushalt aus allen Quellen nach Abzug der Steuern und Sozialversicherung zur Verfügung steht. Sie können das wöchentliche, monatliche oder jährliche Nettoeinkommen in Euro angeben, so wie Sie es am besten wissen.

Bitte benutzen Sie die unten stehende Liste. Welche Kategorie trifft für das gesamte Nettoeinkommen Ihres Haushalts pro Woche/Monat/Jahr zu? Wenn Sie die genaue Summe nicht wissen, schätzen Sie bitte.

- Wöchentlich**
- Monatlich**
- Jährlich**

Wir danken Ihnen ganz herzlich für Ihre Teilnahme an unserer Studie.

Auf Grundlage dieser Befragung soll herausgefunden werden, inwiefern Risiken des voranschreitenden Digitalisierungsprozesses, insbesondere in Bezug auf Datensicherheit, in unterschiedlichen digitalen Anwendungsbereichen erkannt und bewertet werden und welche Faktoren diese individuelle Bewertung beeinflussen.

Nochmals vielen Dank für Ihr Mitwirken.

Bitte klicken Sie nun auf *Weiter* um zu Respondi zurück zu gelangen.

3.3 Fragebogen Erhebung 1.3

OBD → base

27.04.2020, 16:34

Seite 01

BG

Liebe Teilnehmerin, lieber Teilnehmer,

vielen Dank für Ihre Mitwirkung an dieser Befragung über die Nutzung von Apps. Es handelt sich um eine rein wissenschaftliche Studie ohne kommerzielle Auftraggeber bzw. Beteiligung. Die Studie wird von Dr. _____ geleitet und am Institut für Kommunikationswissenschaft der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster durchgeführt. Die Bearbeitung des folgenden Fragebogens dauert ca. 12-13 Minuten.

Die Daten werden anonym erfasst und nur für wissenschaftliche Forschungszwecke ausgewertet. Die Teilnahme an der Befragung ist freiwillig und kann jederzeit abgebrochen werden.

Bei Fragen und Anmerkungen können Sie jederzeit Kontakt mit dem Leiter der Untersuchung aufnehmen:

Mit freundlichen Grüßen

Dr. C _____ W _____ und Marco Lünich M.Sc.
Westfälische Wilhelms-Universität Münster
Institut für Kommunikationswissenschaft
Bispinghof 9-14
48143 Münster

Zunächst haben wir einige Fragen zu Ihrer Person.

Bitte geben Sie ihr Geschlecht an:

- männlich
- weiblich
- anderes

In welchem Jahr wurden Sie geboren?

Bitte geben Sie das exakte Geburtsjahr im Format JJJJ an.

Wie groß ist der Ort, in dem Sie leben?

Falls Sie die genaue Einwohnerzahl nicht wissen, schätzen diese bitte.

Ich lebe...

- ... in einer Großstadt (ab 100.000 Einwohner).
- ... in einer Mittelstadt (20.000 bis 100.000 Einwohner).
- ... in einer Kleinstadt (5.000 bis 20.000 Einwohner).
- ... in einem Ort mit weniger als 5.000 Einwohner.

Die zunehmende Verbreitung von digitalen Technologien wie beispielsweise von Computern und mobilen Endgeräten im privaten Alltag, aber auch in Wirtschaft und öffentlicher Verwaltung führt dazu, dass wir alle laufend Datenspuren hinterlassen. Diese können gespeichert, miteinander kombiniert und ausgewertet werden.

Die hieraus entstehenden großen digitalen Datenbestände werden häufig auch als Big Data bezeichnet.

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?

	stimme						
	stimme überhaupt nicht zu	stimme größtenteils nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher teils/teils	stimme zu	stimme größtenteils zu	voll und ganz zu
Digitale Daten verhelfen zu neuen Erkenntnissen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Digitale Daten ermöglichen ein genaues Verständnis der Welt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Digitale Daten verhelfen zu neuem Wissen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Digitale Daten führen zu neuen Fakten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Digitale Daten ermöglichen ein objektives Verständnis der Wirklichkeit.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Digitale Daten ermöglichen ein exaktes Verständnis der Welt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Bitte geben Sie jeweils an, inwieweit die folgenden Aussagen auf Sie persönlich zutreffen. Wenn die Aussage gar nicht auf Sie zutrifft, klicken Sie bitte das Feld ganz links an, wenn sie voll und ganz zutrifft, klicken Sie das Feld ganz rechts an.

	trifft überhaupt nicht zu	trifft größtenteils nicht zu	trifft eher nicht zu	trifft teils/teils	trifft eher zu	trifft größtenteils zu	trifft voll und ganz zu
Ich mache mir Sorgen, dass Informationen, die ich im Internet hinterlasse, in einer Weise verwendet werden, die ich nicht vorausgesehen habe.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich befürchte, dass Informationen, die ich im Internet preisgebe, missbraucht werden könnten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich bin besorgt, dass Websites zu viele persönliche Informationen über mich sammeln.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Normalerweise stört es mich, wenn Webseiten mich nach persönlichen Informationen fragen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Es stört mich, persönliche Informationen an Websites weiterzugeben.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich mache mir Sorgen darüber, was andere mit den Informationen machen, die ich im Internet hinterlasse.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Wie lange sind Sie an einem typischen Tag online, egal ob beruflich oder privat?

Gemeint ist Ihre aktive Nutzung von Diensten und Medien, nicht die Zeit, die Ihr Gerät mit dem Internet verbunden ist.

[Bitte auswählen]

Wie oft nutzen Sie folgende Anwendungen?

	nie	selten	manchmal	häufig	sehr häufig	weiß nicht
Smartphone	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Apps auf Ihrem Smartphone	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Nun interessiert uns, wie intensiv Sie die Berichterstattung der Medien über die Digitalisierung verfolgen:

	nie	selten	manchmal	häufig	sehr häufig
Wie häufig sehen Sie Nachrichten und Berichte über die Digitalisierung im Fernsehen?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wie häufig lesen Sie Nachrichten oder Berichte über die Digitalisierung in Zeitungen oder Zeitschriften?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wie häufig verfolgen Sie Nachrichten oder Berichte über die Digitalisierung im Internet?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Kommen wir noch einmal zurück zu Ihrer Einschätzung digitaler Daten.

Uns interessiert nun insbesondere Ihre ganz persönliche Bewertung der Speicherung und Auswertung großer digitaler Datenbestände.

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?

	stimme überhaupt nicht zu	stimme größtenteils nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme teils/teils	stimme eher zu	stimme größtenteils zu	stimme voll und ganz zu
Digitale Daten haben negative Konsequenzen für die Gesellschaft.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Digitale Daten verursachen für mich persönlich Schaden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Digitale Daten führen für mich zu Nachteilen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Digitale Daten erzeugen für mich persönlich einen Mehrwert.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Digitale Daten führen für mich zu Vorteilen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Digitale Daten führen zu gesellschaftlichen Nachteilen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Digitale Daten haben für mich persönlich negative Konsequenzen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Digitale Daten haben für mich persönlich positive Auswirkungen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Digitale Daten erzeugen einen Mehrwert für die Gesellschaft.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Digitale Daten sind ein gesellschaftlicher Gewinn.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Digitale Daten verursachen Schaden für die Gesellschaft.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Digitale Daten führen zu gesellschaftlichen Vorteilen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Wie würden Sie ganz allgemein Ihre persönliche Einstellung zur Digitalisierung einstufen?

sehr negativ

se
pc

Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu?

trifft
überhaupt
nicht zu

trifft
größtenteils
nicht zu

trifft
eher
nicht zu

trifft
teils/teils
eher zu

trifft
größtenteils
zu

trifft
voll und
ganz zu

Ich habe nur wenig künstlerisches Interesse.

Ich werde leicht nervös und unsicher.

Ich schenke anderen leicht Vertrauen, glaube an das Gute im Menschen.

Ich bin bequem, neige zur Faulheit.

Ich neige dazu, andere zu kritisieren.

Ich bin entspannt, lasse mich durch Stress nicht aus der Ruhe bringen.

Ich erledige Aufgaben gründlich.

Ich habe eine aktive Vorstellungskraft, bin fantasievoll.

Ich gehe aus mir heraus, bin gesellig.

Ich bin eher zurückhaltend, reserviert.

Wie schätzen Sie sich persönlich ein: Wie risikobereit sind Sie im Allgemeinen?

gar nicht risikobereit

se
ris

Im Folgenden sehen Sie einen Teil der Homepage von *yourcity:app*.

Der Dienstleister wurde im Dezember 2017 gegründet und gibt eine App mit umfangreichen Informationen für den Alltag in den verschiedenen Städten Deutschlands heraus.

Yourcity:app ist Teil der Open-Data-Initiative. In dem Ausschnitt der Homepage sehen Sie eine Beschreibung der Funktionen von *yourcity:app* sowie Informationen über die Nutzung von Daten durch die App.

Bitte beachten Sie, dass die Webseite für die Befragung in den Fragebogen eingebettet wurde und somit alle interaktiven Funktionen und Verlinkungen auf der Seite nicht zur Verfügung stehen.

Lesen Sie sich die Informationen über die App bitte genau durch und beantworten Sie die anschließenden Fragen zu Ihren Eindrücken über *yourcity:app*.

Wichtig ist uns Ihr Eindruck zur Homepage und den dort bereitgestellten Informationen.

Zu den Ausschnitten der Webseite gelangen Sie über den "Weiter"-Button unten auf der Seite.

Seite 14

App S2 K3

Seite 15

App S2 K4

Seite 16

App S2 K5

Seite 17

App S2 K6

Im Folgenden geht es um den Eindruck, den Sie aufgrund der Betrachtung der Homepage von yourcity:app bekommen haben. Es gibt hierbei keine richtigen oder falschen Antworten. Bitte beurteilen Sie folgende Aussagen.

keine
Informator

sehr
viele
Informator

Wie viele Informationen über **den**
Datenschutz der App waren auf der
Homepage zu sehen?

Wie viel Informationen über **eigene**
ethische Datenleitlinien von yourcity:app
waren auf der Homepage zu sehen?

Gab es Probleme bei der Darstellung der Ausschnitte der Webseiten von yourcity:app (z.B. die Bilder waren verzerrt, die Schrift nicht richtig formatiert etc.)?

- ja
- nein

Bitte geben Sie an, inwiefern Sie den folgenden Aussagen bezogen auf den Datenschutz zustimmen.

Es geht hierbei um Ihren persönlichen Eindruck von yourcity:app, den Sie durch die Ausschnitte der Webseiten bekommen haben. Es gibt keine richtigen und falschen Antworten.

	stimme überhaupt nicht zu	stimme größtenteils nicht zu	stimme eher nicht zu	teils/teils	stimme eher zu	stimme größtenteils zu	stimme voll und ganz zu
Der Herausgeber von yourcity:app stellt verlässliche Informationen bezüglich des Datenschutzes bereit.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Im Großen und Ganzen denke ich, dass der Herausgeber von yourcity:app nützliche Informationen über den Datenschutz bereitstellt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Der Herausgeber von yourcity:app scheint eine zuverlässige App im Hinblick auf den Datenschutz anzubieten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Bezogen auf den Datenschutz scheint der Herausgeber von yourcity:app zuverlässig zu sein.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Der Herausgeber von yourcity:app stellt genügend Informationen über den Datenschutz bereit.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich bin zufrieden mit den Informationen über den Datenschutz, die der Herausgeber von yourcity:app bereitstellt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Der Herausgeber von yourcity:app scheint mich bezogen auf den Datenschutz nicht zu enttäuschen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Der Herausgeber von yourcity:app erscheint mir bezogen auf den Datenschutz verlässlich.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Auch die folgenden Aussagen beziehen sich auf Ihren Eindruck bezüglich des Datenschutzes durch yourcity:app, den Sie durch die Ausschnitte der Webseiten bekommen haben. Bitte bewerten Sie die Aussagen.

Es gibt keine richtigen und falschen Antworten.

	stimme überhaupt nicht zu	stimme größtenteils nicht zu	stimme eher nicht zu	teils/teils	stimme eher zu	stimme größtenteils zu	stimme voll und ganz zu
Ich würde mich sicher fühlen dem Herausgeber der yourcity:app persönliche Nutzerdaten zu überlassen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Der Herausgeber von yourcity:app handelt ethisch bezogen auf die Datennutzung.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Der Herausgeber von yourcity:app hält seine Zusagen ein.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Der Herausgeber von yourcity:app ist aufrichtig.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Der Herausgeber von yourcity:app kümmert sich um die Privatsphäre der Nutzer.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Der Herausgeber von yourcity:app ist ehrlich im Umgang mit mir.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Der Herausgeber von yourcity:app wird meine persönlichen Daten nur für Zwecke verwenden, für die ich ihn autorisiert habe.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich fühle mich sicher mit den Datenschutzbestimmungen des Herausgebers von yourcity:app.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Auf Basis der gezeigten Ausschnitte der Webseiten, wie bewerten Sie folgende Aussagen?

Es gibt keine richtigen und falschen Antworten.

	stimme überhaupt nicht zu	stimme größtenteils nicht zu	stimme eher nicht zu	teils/teils	stimme eher zu	stimme größtenteils zu	stimme voll und ganz zu
Der Herausgeber von yourcity:app ist im Hinblick auf den Datenschutz ein fähiger App-Anbieter.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Der Herausgeber von yourcity:app ist kompetent bezogen auf den Datenschutz.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Yourcity:app hat die Leistungsfähigkeit, um das zu tun, was ich tun will.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Yourcity:app hat die Funktionalität, die ich benötige.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Yourcity:app hat die Funktionen, die ich für den Alltag in der Stadt benötige.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Der Herausgeber von yourcity:app führt seine Aufgabe im Hinblick auf den Datenschutz gut aus.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Schließlich bitten wir Sie auf Basis des Eindrucks durch die Ausschnitte der Webseiten folgende Aussagen zu bewerten, wie Sie yourcity:app wahrnehmen.

	stimme		stimme		stimme		stimme		stimme	
	überhaupt	größtenteils	eher	teils/teils	eher	größtenteils	voll	und		
	nicht zu	nicht zu	nicht zu		zu	zu	ganz zu			
Der Herausgeber von yourcity:app behält meine Interessen im Auge.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		
Der Herausgeber von yourcity:app ist auch an meinem Wohlergehen interessiert und nicht nur an seinem eigenen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		
Ich würde mich sicher dabei fühlen, wenn ich mich auf den Herausgeber von yourcity:app verlassen müsste.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		
Ich nehme an, dass der Herausgeber von yourcity:app gute Absichten hat.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		
Ich würde mich zufrieden dabei fühlen, wenn ich mich auf den Herausgeber von yourcity:app verlassen müsste.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		
Ich nehme an, dass die Absichten des Herausgebers von yourcity:app wohlwollend sind.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		
Ich würde mich wohl dabei fühlen, wenn ich mich auf den Herausgeber von yourcity:app verlassen müsste.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		
Der Herausgeber von yourcity:app handelt in meinem Interesse.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		

Wir haben nun einige allgemeine Aussagen aufgelistet. Bitte geben Sie an, inwiefern Sie den folgenden Aussagen zustimmen.

	stimme überhaupt nicht zu	stimme größtenteils nicht zu	stimme eher nicht zu	teils/teils	stimme eher zu	stimme größtenteils zu	stimme voll und ganz zu
Ich finde die yourcity:app gut.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Nutzung von yourcity:app könnte einen Nutzen für meinen Alltag in der Stadt bieten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die yourcity:app gefällt mir.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Nutzung von yourcity:app könnte mir den Alltag in der Stadt erleichtern.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich wünschte, ich könnte den Herausgeber von yourcity:app bei der Nutzung der Daten genau kontrollieren.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Informationen auf der Homepage zeigen einen transparenten Umgang des Herausgebers von yourcity:app bezüglich der Nutzung von Daten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich halte den Herausgeber der yourcity:app für vertrauenswürdig.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Informationen auf der Homepage zeigen einen fairen Umgang des Herausgebers der yourcity:app bezüglich der Nutzung von Daten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Inwiefern stimmen Sie folgenden Aussagen zu?

	stimme						
	stimme	stimme	stimme		stimme	stimme	voll
	überhaupt	größtenteils	eher		eher	größtenteils	und
Ich kann mir vorstellen, ...	nicht zu	nicht zu	nicht zu	teils/teils	zu	zu	ganz zu
... yourcity:app für eine einfachere und übersichtlichere Mobilität in einer Stadt zu nutzen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kontrollfrage: Bitte klicken Sie hier den Punkt „stimme eher nicht zu“ an.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... yourcity:app zu nutzen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... meinen Freunden die yourcity:app vorzuschlagen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... yourcity:app auf meinem Smartphone herunterzuladen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... yourcity:app zu nutzen, um eine Übersicht über Termine wie die Müllabfuhr, Baustellen, Wetterinformationen oder über Services der Stadt zu erhalten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... yourcity:app in App-Portalen positiv zu bewerten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... yourcity:app meiner Familie zu empfehlen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... im Alltag Gebrauch von yourcity:app zu machen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Sie haben es nun fast geschafft.

Kommen wir abschließend noch zu einem ganz anderen Thema.

Sogenannte Kryptowährungen (bspw. Bitcoin oder Ethereum) haben in den vergangenen Monaten viel Aufmerksamkeit erfahren. Wie ist das bei Ihnen?

	gar nicht			sehr stark	Kann ich nicht beantworten
Wie stark interessieren Sie sich für sogenannte Kryptowährungen?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Haben Sie bereits persönliche Erfahrungen mit Kryptowährungen gemacht?

- Ja
- Nein

Weiß nicht

Verwenden Sie im Rahmen Ihrer privaten Internetnutzung ein Virtual Private Network (VPN)?

- Ja
- Nein

Weiß nicht

Welches ist der höchste Schul- oder Hochschulabschluss den Sie haben?

- Schule beendet ohne Abschluss
- Schule noch nicht abgeschlossen
- Volks-, Hauptschulabschluss, Quali
- Mittlere Reife, Realschul- oder gleichwertiger Abschluss
- Fachabitur, Fachhochschulreife
- Abitur, Hochschulreife
- Fachhochschul-/Hochschulabschluss
- Anderer Abschluss, und zwar

Sind Sie gegenwärtig erwerbstätig oder haben Sie früher eine bezahlte Tätigkeit ausgeübt?

Mehrfachnennungen möglich

- Ich bin gegenwärtig erwerbstätig (Teilzeit oder Vollzeit).
- Ich bin im Moment nicht erwerbstätig, war es aber früher einmal.
- Ich habe noch nie eine bezahlte Tätigkeit ausgeübt.
- Ich bin noch in Ausbildung (Schule, Lehre, Universität).

Sie haben an einem Experiment zum Vertrauen in Open-Big-Data-Projekten teilgenommen. Auf Grundlage dieser Befragung soll herausgefunden werden, inwiefern Informationen zu Datenschutz und der Einhaltung ethischer Leitlinien im Umgang mit persönlichen Daten, das Vertrauen der Nutzer in Open-Big-Data-Plattformen stärken können.

Die Kombination aus der in dieser Befragung gezeigten App-Beschreibung und der datenschutzrechtlichen Darstellung hat es nie gegeben. Die yourcity:app existiert in der Realität nicht. Die dargestellten Inhalte orientieren sich an bestehenden Applikationen für Services in diversen Städten. Die Abbildungen wurden von bestehenden Applikationen übernommen (© visitwroclaw.eu; stadtwerte-muenster.de). Allerdings wurden sie speziell für diese Studie angepasst und sind somit ebenfalls in diesem Kontext fiktiv.

Wir haben sowohl die Menge an Informationen bezogen auf den Datenschutz als auch die Darstellung ethischer Leitlinien manipuliert. Einige Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben viele Informationen diesbezüglich gesehen, andere sehr wenig oder keine Informationen.

Wir haben Ihre Antworten gespeichert. Darüber hinaus haben wir keine Sie identifizierenden Daten, wie z.B. Ihre IP-Adresse, gespeichert. Bei Fragen oder Anmerkungen können Sie sich gerne an uns wenden:

Vielen Dank!

Bitte klicken Sie nun auf *Weiter* um die Befragung abzuschließen.

3.4 Fragebogen Erhebung 2.1

Liebe Teilnehmerin, lieber Teilnehmer,

vielen Dank für Ihre Bereitschaft an dieser Umfrage teilzunehmen.

Es handelt sich um ein wissenschaftliches Projekt ohne kommerzielle Beteiligung, das am Institut für Sozialwissenschaften der Heinrich-Heine-Universität in Düsseldorf durchgeführt wird.

Im Rahmen dieser Studie beschäftigen wir uns mit den Meinungen und den Einstellungen in der Bevölkerung zur politischen Entscheidungsfindung auf europäischer Ebene.

Die Erhebung der Daten erfolgt vollständig anonymisiert, d. h. an keiner Stelle wird Ihr Name erfragt. Bitte machen Sie sich bewusst, dass die Ergebnisse der Studie als wissenschaftliche Publikation veröffentlicht werden können. Dies geschieht in anonymisierter Form, d. h. ohne dass Ihre Daten Ihrer Person zugeordnet werden können.

Die anonymen Daten werden mindestens 10 Jahre auf digitalen Datenträgern in Deutschland gespeichert. Wir verpflichten uns der Einhaltung des Datenschutzes.

Die Teilnahme an der Studie ist freiwillig. Sie können jederzeit und ohne Angabe von Gründen die Teilnahme abbrechen, ohne dass Ihnen daraus Nachteile entstehen.

Die Bearbeitung des folgenden Fragebogens dauert ca. 10-15 Minuten. Bitte lesen Sie sich die Fragen aufmerksam durch und wählen die Antworten aus, die Ihre Ansichten am besten widerspiegeln.

Es gibt dabei keine richtigen oder falschen Antworten – Wir sind an Ihrer persönlichen Meinung interessiert.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Bei Fragen können Sie uns jederzeit unter kmw1@phil.hhu.de kontaktieren.

C S und Marco Lünich

Bitte beginnen Sie nun die Befragung mit dem Klick auf "Weiter".

Zunächst möchten wir Sie bitten ein paar Fragen zum Themenbereich ‚Politik‘ zu beantworten.

Bitte klicken Sie jeweils immer auf den weißen Punkt, der Ihrer Antwort entspricht.

interessiert
mich gar
nicht

interessiert
mich sehr



Wie stark interessieren Sie sich im Allgemeinen für Politik?

Politik in Deutschland

Politik in anderen europäischen Ländern

Politik in anderen Ländern außerhalb Europas

sehr negativ

sehr positiv



Ganz im Allgemeinen gesprochen, welches Bild haben Sie von der EU?

links

rechts

Sind Sie politisch eher links oder
rechts gerichtet?

Wir werden Ihnen zwei Formen politischen Regierens nennen. Für beide Formen bitten wir Sie um eine persönliche Einschätzung, wie stark Sie der Aussage zustimmen oder diese ablehnen.

stimme nicht
zu

stimme zu



weiß ich nicht

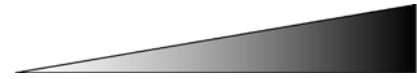
Für die EU wäre es am besten, wenn Experten, die nicht der Regierung angehören, Entscheidungen auf Basis ihrer eigenen Meinungen treffen.

Für die EU wäre es am besten, wenn Entscheidungen auf Basis von wissenschaftlichen Erkenntnissen getroffen werden.

In unserem Alltag nutzen wir eine Vielzahl technischer Produkte bzw. moderne Elektronik. Die nachfolgenden Aussagen thematisieren Ihre ganz persönliche Haltung gegenüber und Ihren Umgang mit moderner Technik. Dabei geht es nicht um ein einzelnes Gerät, sondern um Ihre Einstellung bzw. um Ihr Erleben in der Anwendung moderner Technologien/Elektronik im Allgemeinen.

stimme nicht
zu

stimme zu



Ich finde schnell Gefallen an technischen Neuentwicklungen.

Wenn ich Gelegenheit dazu hätte, würde ich noch viel häufiger technische Produkte nutzen, als ich das gegenwärtig tue.

Hinsichtlich technischer Neuentwicklungen bin ich sehr neugierig.

Ich bin stets daran interessiert, die neuesten technischen Geräte zu verwenden.

Haben Sie schon einmal von dem Begriff Künstliche Intelligenz gelesen oder gehört?

- Nein.
- Ja, aber ich weiß nicht genau, was es ist.
- Ja, und ich weiß in etwa, was es bedeutet.
- Ja, und ich kann gut erklären, was man darunter versteht.
- Ja, und ich würde mich als Experten bezeichnen.

Die zunehmende Verbreitung von digitalen Technologien, wie beispielsweise von Computern und mobilen Endgeräten im privaten Alltag, aber auch in Wirtschaft und öffentlicher Verwaltung führen dazu, dass wir alle laufend Datenspuren hinterlassen. Diese können gespeichert, miteinander kombiniert und ausgewertet werden.

Die hieraus entstehenden großen digitalen Datenbestände werden häufig auch als Big Data bezeichnet.

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?

	stimme überhaupt nicht zu	stimme größtenteils nicht zu	stimme eher nicht zu	teils/teils	stimme eher zu	stimme größtenteils zu	stimme voll und ganz zu
Digitale Daten ...							
... führen zu gesellschaftlichen Vorteilen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... verhelfen zu neuem Wissen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... führen zu neuen Fakten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... ermöglichen ein objektives Verständnis der Wirklichkeit.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... verhelfen zu neuen Erkenntnissen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... erzeugen einen Mehrwert für die Gesellschaft.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... haben für mich persönlich positive Auswirkungen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... sind ein gesellschaftlicher Gewinn.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... erzeugen für mich persönlich einen Mehrwert.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... führen für mich zu Vorteilen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... ermöglichen ein genaues Verständnis der Welt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... ermöglichen ein exaktes Verständnis der Welt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Auf der nächsten Seite stellen wir Ihnen einen Prozess vor, wie Entscheidungen auf Ebene der Europäischen Union getroffen werden könnten.

Wir bitten Sie den Text aufmerksam und vollständig durchzulesen.

Im Anschluss werden wir Ihnen ein paar Fragen zum Entscheidungsprozess stellen.

Der Haushalt der Europäischen Union

Der jährliche EU-Haushalt beläuft sich auf 160 Mrd. € (Stand: 2018). Dies ist absolut gesehen eine große Summe, macht jedoch nur 1,02% der jährlichen Wirtschaftsleistung der EU aus.

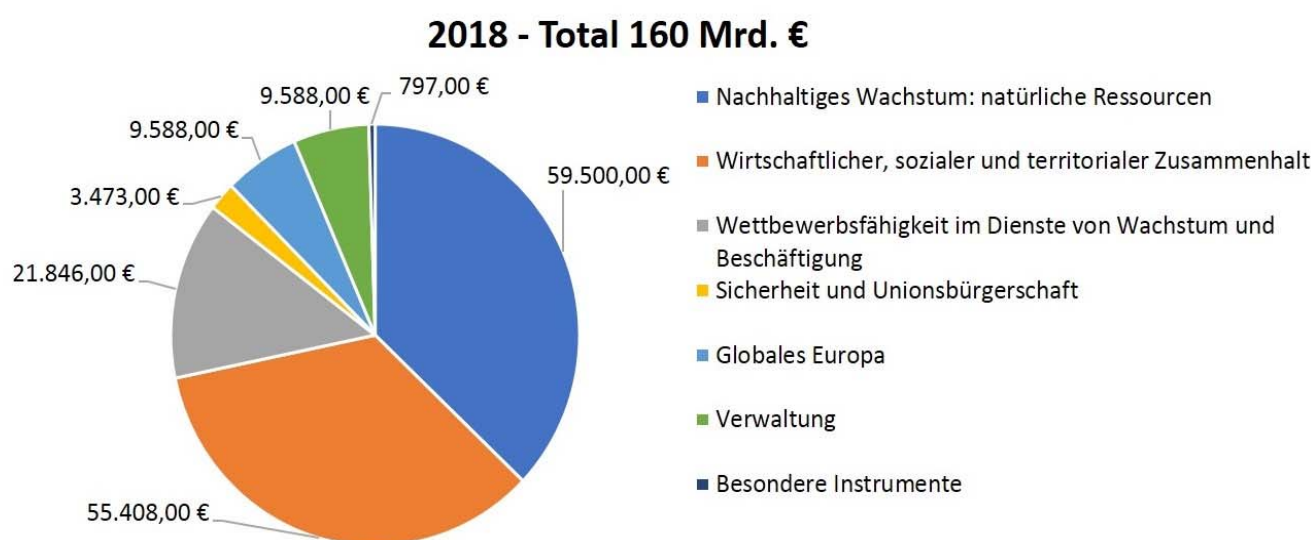
Das Geld aus dem EU-Haushalt wird in Bereichen eingesetzt, in denen es sinnvoll ist, zum Nutzen Europas als Ganzes Ressourcen zu bündeln. Beispiele hierfür sind:

- der Ausbau der Verkehrswege, Energienetze und Kommunikationsverbindungen zwischen den EU-Ländern,
- der Schutz der Umwelt in ganz Europa,
- die Erhöhung der weltweiten Wettbewerbsfähigkeit der europäischen Wirtschaft,
- die Förderung grenzüberschreitender Zusammenschlüsse europäischer Wissenschaftler und Forscher.

Wer entscheidet über die Verwendung der Mittel?

Die Entscheidung über den Haushalt eines jeden Jahres erfolgt in zwei wesentlichen Schritten:

1. In einem ersten Verfahren erarbeitet die Europäische Kommission einen Haushaltsentwurf und legt diesen den Regierungen der Mitgliedsländer – vertreten im Rat der EU – und dem demokratisch gewählten Europäischen Parlament vor.
2. Im Anschluss wird der Haushaltsvorschlag der Kommission im Europäischen Rat und im Europäischen Parlament debattiert, verhandelt und ggf. angepasst. Sobald der Vorschlag von allen beteiligten Institutionen angenommen wurde, steht der Haushalt des nachfolgenden Jahres.



EU-Haushalt 2018, aufgeschlüsselt nach Rubriken des Finanzrahmens

Der Haushalt der Europäischen Union

Der jährliche EU-Haushalt beläuft sich auf 160 Mrd. € (Stand: 2018). Dies ist absolut gesehen eine große Summe, macht jedoch nur 1,02% der jährlichen Wirtschaftsleistung der EU aus.

Das Geld aus dem EU-Haushalt wird in Bereichen eingesetzt, in denen es sinnvoll ist, zum Nutzen Europas als Ganzes Ressourcen zu bündeln. Beispiele hierfür sind:

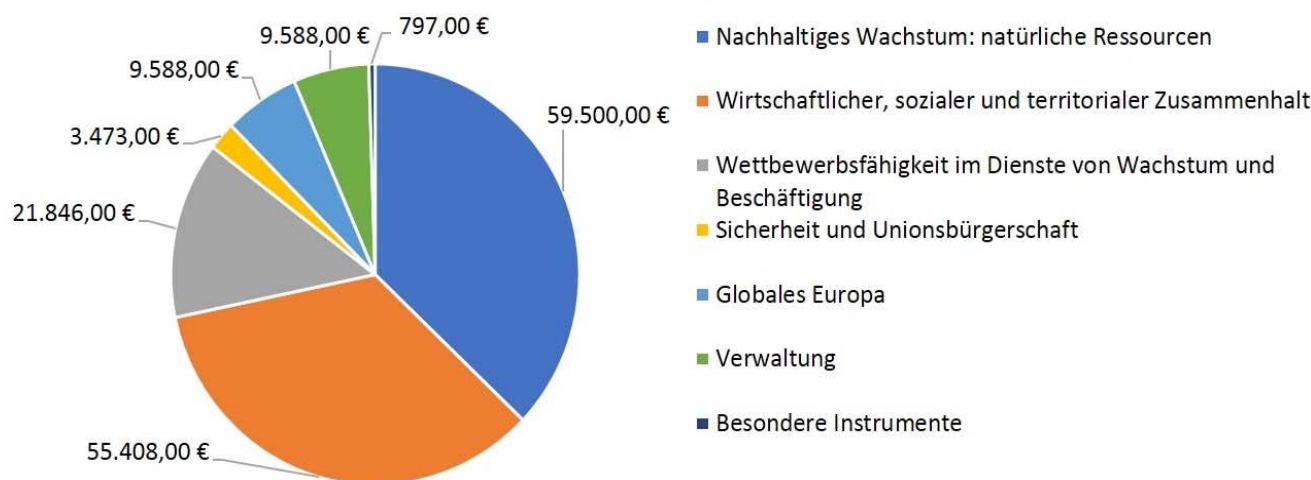
- der Ausbau der Verkehrswege, Energienetze und Kommunikationsverbindungen zwischen den EU-Ländern,
- der Schutz der Umwelt in ganz Europa,
- die Erhöhung der weltweiten Wettbewerbsfähigkeit der europäischen Wirtschaft,
- die Förderung grenzüberschreitender Zusammenschlüsse europäischer Wissenschaftler und Forscher.

Wer entscheidet über die Verwendung der Mittel?

Die Entscheidung über den Haushalt eines jeden Jahres erfolgt in zwei wesentlichen Schritten:

1. In einem ersten Verfahren führen Hochleistungscomputer des Europäischen Rechnungshofs alle auf EU-Ebene verfügbaren Daten zusammen. Beispiele hierfür sind verfügbare Struktur- und Verwaltungsdaten aus der EU und den einzelnen Mitgliedsländern, wirtschaftliche und soziale Prognosemodelle und weitere Daten aus Wirtschaft und Wissenschaft. Auf Grundlage der großen Datenbestände berechnet eine "Künstliche Intelligenz" mit Hilfe von sogenannten Machine-Learning-Anwendungen innerhalb weniger Stunden den optimalen Verteilungsschlüssel der Ressourcen für die einzelnen Bereiche des EU-Haushalts.
2. Im Anschluss wird das vom Rechnungshof geprüfte Modell dem Präsidenten der Europäischen Kommission, sowie dem Kommissar für Finanzplanung und Haushalt zur Unterzeichnung vorgelegt. Somit steht der EU-Haushalt für das kommende Jahr fest.

2018 - Total 160 Mrd. €



EU-Haushalt 2018, aufgeschlüsselt nach Rubriken des Finanzrahmens

Der Haushalt der Europäischen Union

Der jährliche EU-Haushalt beläuft sich auf 160 Mrd. € (Stand: 2018). Dies ist absolut gesehen eine große Summe, macht jedoch nur 1,02% der jährlichen Wirtschaftsleistung der EU aus.

Das Geld aus dem EU-Haushalt wird in Bereichen eingesetzt, in denen es sinnvoll ist, zum Nutzen Europas als Ganzes Ressourcen zu bündeln. Beispiele hierfür sind:

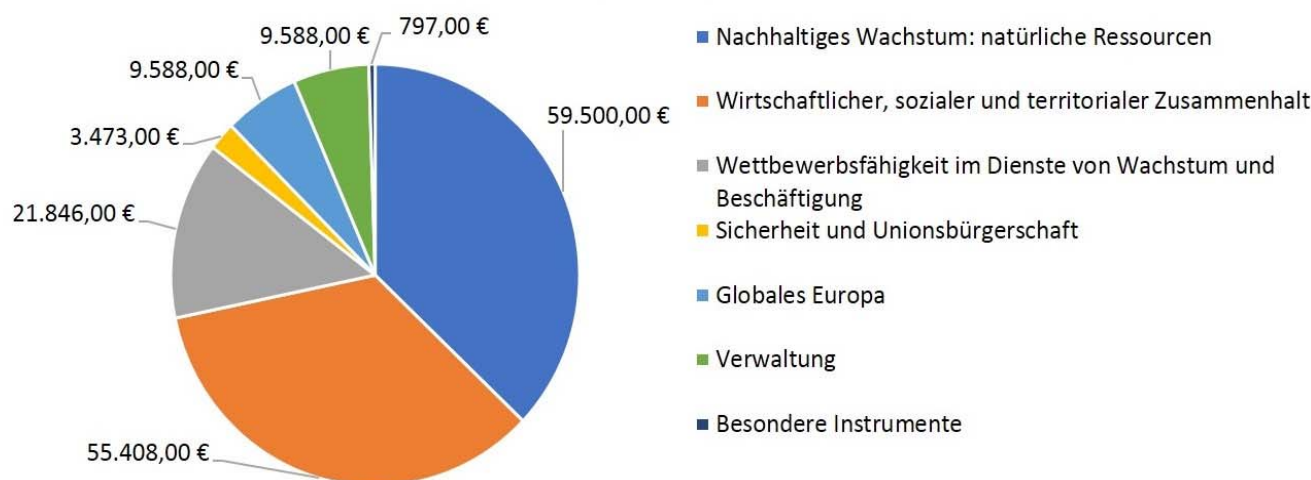
- der Ausbau der Verkehrswege, Energienetze und Kommunikationsverbindungen zwischen den EU-Ländern,
- der Schutz der Umwelt in ganz Europa,
- die Erhöhung der weltweiten Wettbewerbsfähigkeit der europäischen Wirtschaft,
- die Förderung grenzüberschreitender Zusammenschlüsse europäischer Wissenschaftler und Forscher.

Wer entscheidet über die Verwendung der Mittel?

Die Entscheidung über den Haushalt eines jeden Jahres erfolgt in zwei wesentlichen Schritten:

1. In einem ersten Verfahren führen Hochleistungscomputer des Europäischen Rechnungshofs alle auf EU-Ebene verfügbaren Daten zusammen. Beispiele hierfür sind verfügbare Struktur- und Verwaltungsdaten aus der EU und den einzelnen Mitgliedsländern, wirtschaftliche und soziale Prognosemodelle und weitere Daten aus Wirtschaft und Wissenschaft. Auf Grundlage der großen Datenbestände berechnet eine "Künstliche Intelligenz" mit Hilfe von sogenannten Machine-Learning-Anwendungen innerhalb weniger Stunden den optimalen Verteilungsschlüssel der Ressourcen für die einzelnen Bereiche des EU-Haushalts.
2. Im Anschluss wird der Haushaltsvorschlag in der Europäischen Kommission, im Europäischen Rat und im Europäischen Parlament debattiert, verhandelt und ggf. angepasst. Sobald der Vorschlag von allen beteiligten Institutionen angenommen wurde, steht der Haushalt des nachfolgenden Jahres.

2018 - Total 160 Mrd. €




EU-Haushalt 2018, aufgeschlüsselt nach Rubriken des Finanzrahmens


Worüber wurde in dem Text, den Sie gerade gelesen haben, entschieden?

- Verteilung des EU Haushalts
- Wahlrecht in der EU
- Gemeinsame Außenpolitik der EU
- Erweiterung der EU
- Weiß ich nicht

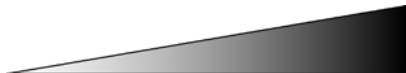
Nun interessiert uns Ihre persönliche Meinung zu dem politischen Entscheidungsprozess, den Sie im Text gelesen haben. Inwiefern stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?

	stimme nicht zu						stimme zu	
Menschen wie ich konnten den Entscheidungsprozess beeinflussen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	weiß nicht	<input type="radio"/>
Menschen wie ich konnten im Entscheidungsprozess ihre Meinung äußern.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		<input type="radio"/>
Alle BürgerInnen hatten die Möglichkeit am Entscheidungsprozess teilzunehmen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		<input type="radio"/>

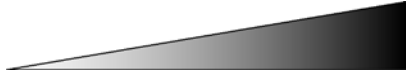
Im Folgenden zeigen wir Ihnen einige Aussagen zum Entscheidungsprozess, der im vorherigen Text beschrieben wurde. Inwiefern stimmen Sie diesen Aussagen zu?

	stimme nicht zu						stimme zu	
Der beschriebene Entscheidungsprozess war...							weiß nicht	
... gerecht.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		<input type="radio"/>
... fair.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		<input type="radio"/>
... zuverlässig.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		<input type="radio"/>
... zufriedenstellend.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		<input type="radio"/>
... angemessen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		<input type="radio"/>
... vertrauenswürdig.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		<input type="radio"/>

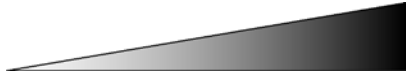
Nun geht es um Ihre persönliche Einschätzung, ob der Entscheidungsprozess, den Sie gerade gelesen haben, dazu geeignet ist, die übergeordneten Ziele der EU zu erreichen. Inwiefern stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?

	stimme nicht zu						stimme zu	
Der beschriebene Entscheidungsprozess führt zu...								weiß nicht
... einer Erhöhung der weltweiten Wettbewerbsfähigkeit der europäischen Wirtschaft.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... einer Förderung grenzüberschreitender Zusammenschlüsse europäischer Wissenschaftler und Forscher.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... einem Ausbau der Verkehrswege, Energienetze und Kommunikationsverbindungen zwischen den EU-Ländern.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... einem verbesserten Schutz der Umwelt in ganz Europa.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Im Folgenden interessiert uns Ihre persönliche Meinung zum Ergebnis des Entscheidungsprozesses, über den Sie gerade gelesen haben. Inwiefern stimmen Sie den Aussagen zu?

	stimme nicht zu						stimme zu	
								weiß nicht
Die Entscheidung stellt mich zufrieden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich akzeptiere die Entscheidung.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich bin mit der Entscheidung einverstanden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Nun interessiert uns Ihre Handlungsbereitschaft zum Ergebnis des Entscheidungsprozesses, über den Sie gerade gelesen haben. Inwiefern stimmen Sie den Aussagen zu?

	stimme nicht zu						stimme zu	
								weiß nicht
An einer Demonstration gegen die Entscheidung würde ich teilnehmen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich würde mich aktiv gegen die Entscheidung einsetzen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich würde einen Protest gegen die Entscheidung unterstützen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich würde eine Petition gegen die Entscheidung unterschreiben.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Wenn Sie noch einmal an den Entscheidungsprozess im Text denken, den Sie gerade gelesen haben.

Wie technisch automatisiert lief der Entscheidungsprozess ab?

überhaupt nicht technisch automatisiert					sehr technisch automatisiert	
						weiß nicht
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		<input type="radio"/>

Welche Rolle spielten technische Anwendungen in dem Entscheidungsprozess?

überhaupt keine Rolle					eine sehr große Rolle	
						weiß nicht
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		<input type="radio"/>

Welche Rolle spielten Politiker oder politische Institutionen in dem Entscheidungsprozess?

<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		<input type="radio"/>
-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	--	-----------------------

Für wie realistisch halten Sie den Entscheidungsprozess?

überhaupt nicht realistisch					sehr realistisch	
						weiß nicht
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		<input type="radio"/>

Kurz vor Ende des Fragebogens kommen wir nun zu einem kurzen Quiz über die EU.

Bitte geben Sie für jede der folgenden Aussagen über die Europäische Union an, ob Sie Ihrer Meinung nach richtig oder falsch ist. Wenn Sie unsicher sind, antworten Sie bitte mit „weiß nicht“.

Eine Auflösung wie viele Fragen Sie richtig beantworten konnten, folgt auf der nächsten Seite.

	falsch	richtig	weiß nicht
Der Euro-Raum besteht zurzeit aus 15 Mitgliedsstaaten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die nächste Europawahl findet im Mai 2019 statt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Auf der Europäischen Flagge gibt es einen Stern für jedes Mitgliedsland.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Der Europäische Gerichtshof befindet sich in Den Haag.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Europäische Union wurde kurz nach dem Ersten Weltkrieg gegründet.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Schweiz ist Mitglied der EU.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Das Europäische Parlament wird direkt von den Bürgern der EU gewählt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Deutschland stellt ein Mitglied der Europäischen Kommission.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Der Präsident der Europäischen Kommission wird direkt von den Bürgern der Europäischen Union gewählt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Nun sind wir fast am Ende der Befragung angekommen. Zum Abschluss haben wir noch ein paar Fragen zu Ihrer Person.

Welches Geschlecht haben Sie?

- weiblich
- männlich
- divers

In welchem Jahr sind Sie geboren?

Geburtsjahr: _____

In welchem Land leben Sie derzeit?

Land:

Keine Angabe

Welchen Bildungsabschluss haben Sie?

Bitte wählen Sie den höchsten Bildungsabschluss, den Sie bisher erreicht haben.

- Noch Schüler
- Schule beendet ohne Abschluss
- Volks-, Hauptschulabschluss, Quali
- Mittlere Reife, Realschul- oder gleichwertiger Abschluss
- Abgeschlossene Lehre
- Fachabitur, Fachhochschulreife
- Abitur, Hochschulreife
- Fachhochschul-/Hochschulabschluss
- Anderer Abschluss, und zwar:

Abschließend haben Sie die Möglichkeit uns Ihre eigene Meinung zum Thema oder zu der Befragung mitzuteilen.

Ist Ihnen während der Teilnahme an dieser Befragung etwas negativ aufgefallen? Waren die Fragen an einer Stelle nicht klar oder war Ihnen die Beantwortung unangenehm? Schreiben Sie gerne ein paar Stichworte dazu auf.

Wir sind am Ende des Fragebogens angekommen.

Vielen Dank für Ihr Interesse und dass Sie sich die Zeit genommen haben, an dieser Studie teilzunehmen!

Mit dieser Studie untersuchen wir die wahrgenommene Legitimität von politischen Entscheidungen und Entscheidungsprozessen auf Ebene der Europäischen Union. Legitimität heißt hierbei so viel wie die Bereitschaft der Wähler*innen, diese Entscheidungen als zulässig anzuerkennen. Dabei wurde Ihnen eines von drei unterschiedlichen Szenarien vorgestellt, die zeigen, wie die Aufstellung des Haushalts der Europäischen Union erfolgen kann. Einer Gruppe der Befragten wurde das derzeitige Szenario vorgestellt. Hier beraten Politikerinnen und Politiker über den Haushaltsentwurf. Den anderen beiden Gruppen wurden Szenarien gezeigt, in denen Anwendungen zum Einsatz kommen, die auf Künstlicher Intelligenz (KI) basieren. In unserer Studie geht es dabei konkret um Computeranwendungen, die den Haushaltsentwurf eigenständig ermitteln und vorschlagen. Die Computeranwendungen greifen dabei auf alle in der EU verfügbaren Daten zurück. Dabei wird in einem der beiden Szenarien der Vorschlag der KI-basierten Anwendung direkt übernommen. Im dritten Szenario wiederum beraten EU-Politikerinnen und EU-Politiker nochmals über den Vorschlag und überarbeiten ihn gegebenenfalls. In allen drei Szenarien haben wir Sie anschließend zu unterschiedlichen Formen der wahrgenommenen Legitimität des Prozesses und der getroffenen Entscheidungen befragt.

Ziel der Studie ist, den Einfluss der drei Szenarien auf die Wahrnehmung von Legitimität des politischen Prozesses von Bürgern zu ermitteln. Um andere Einflüsse auf diese Wahrnehmung auszuschließen, haben wir Sie des Weiteren zu persönlichen Eigenschaften und Ansichten befragt und Sie um eine Einschätzung der Umsetzbarkeit der vorgestellten Szenarien gebeten.

Ihr Daten wurden anonym erfasst und werden ausschließlich für wissenschaftliche Zwecke verwendet.

Wir beabsichtigen die zeitnahe Publikation der Ergebnisse und werden hierzu auf unserer [Webseite](#) informieren.

Vielen Dank für Ihre Teilnahme und auf Wiedersehen!

und [Marco Lünich](#)

Sie können das Fenster jetzt schließen.

3.5 Fragebogen Erhebung 2.2

Liebe Teilnehmerin/Lieber Teilnehmer,

herzlichen Dank, dass Sie sich für unsere Studie interessieren und sich die Zeit nehmen, daran teilzunehmen.

Es handelt sich um eine **wissenschaftliche Studie zur öffentlichen Wahrnehmung neuer Großtechnologien**, die am Institut für Sozialwissenschaften der Heinrich-Heine-Universität in Düsseldorf durchgeführt wird.

Die Erhebung der Daten erfolgt vollständig anonymisiert, d. h. an keiner Stelle wird Ihr Name erfragt. Bitte machen Sie sich bewusst, dass die Ergebnisse der Studie als wissenschaftliche Publikation veröffentlicht werden können. Dies geschieht in anonymisierter und zusammengefasster Form, d. h. ohne dass Ihre Daten Ihrer Person zugeordnet werden können.

Die anonymisierten Daten werden mindestens 10 Jahre auf digitalen Datenträgern in Deutschland gespeichert. Wir verpflichten uns der Einhaltung des Datenschutzes.

Die Teilnahme an der Studie ist freiwillig. Sie können jederzeit und ohne Angabe von Gründen die Teilnahme abbrechen, ohne dass Ihnen daraus Nachteile entstehen.

Die Bearbeitung des folgenden Fragebogens dauert **ca. 10-15 Minuten**.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Bei Fragen können Sie uns jederzeit unter kmw1@phil.hhu.de kontaktieren.

Prof. Dr. M , K K und Marco Lünich

Zunächst haben wir ein paar Fragen zu Ihrer Person.

Bei den folgenden Aussagen geht es darum, wie Sie sich selbst in verschiedenen Situationen erleben. Ihre Aufgabe ist es anzugeben, inwieweit Sie jeder Aussage zustimmen bzw. nicht zustimmen.

Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu?

Bitte wählen Sie für jede einzelne Aussage diejenige Antwortoption, die Ihnen am ehesten entspricht. Ihre Antworten können Sie jeweils zwischen 1 = „trifft überhaupt nicht zu“ bis 5 = „trifft voll und ganz zu“ abstimmen.

	trifft überhaupt nicht zu	trifft eher nicht zu	weder noch	trifft eher zu	trifft voll und ganz zu
Ich ...					
... erledige Aufgaben gründlich.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... habe eine aktive Vorstellungskraft, bin phantasievoll.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... werde leicht nervös und unsicher.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... bin eher zurückhaltend, reserviert.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... gehe aus mir heraus, bin gesellig.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... bin bequem, neige zur Faulheit.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... habe nur wenig künstlerisches Interesse.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... neige dazu, andere zu kritisieren.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... schenke anderen leicht Vertrauen, glaube an das Gute im Menschen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... bin entspannt, lasse mich durch Stress nicht aus der Ruhe bringen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Wie schätzen Sie sich persönlich ein: Sind Sie im Allgemeinen ein risikobereiter Mensch oder versuchen Sie, Risiken zu vermeiden?

gar nicht risikobereit sehr risikobereit

Pessimisten sind Menschen, die voller Zweifel in die Zukunft blicken und meistens Schlechtes erwarten. Bitte schätzen Sie sich selbst ein: Wie pessimistisch sind Sie im Allgemeinen?

gar nicht pessimistisch sehr pessimistisch

text('TB04')

Derzeit wird in der Öffentlichkeit viel über ‚Künstliche Intelligenz‘ (KI) gesprochen. Gemeint sind hier Computeranwendungen, die automatisiert digitale Daten auswerten. Diese Auswertung großer Datenmengen stellt für eine KI einen Lernprozess dar, in dem sie laufend neue Informationen verarbeitet und mit der Zeit Muster in diesen Informationen immer präziser erkennt. Auf Grundlage dieser Analyse können neue Erkenntnisse gewonnen werden sowie zukünftige Entwicklungen prognostiziert werden. Hierauf aufbauend kann eine KI dem Menschen Handlungsempfehlungen vorschlagen oder eigenständig Entscheidungen treffen und diese zum Teil auch direkt ausführen.

Auch im medizinischen Bereich ist der Einsatz von KI auf dem Vormarsch. KI-basierte Anwendungen werden inzwischen zur automatisierten Erkennung von Krankheiten genutzt – so können KI-Systeme beispielsweise Erb- und Stoffwechselkrankheiten oder Krebs identifizieren. Die KI kann auf dieser Datengrundlage eigenständig Therapiemaßnahmen ausarbeiten.

question('KI05')

Wenn Sie nun an den Einsatz von KI im Bereich der Medizin denken, für wie bedrohlich halten Sie Computersysteme mit Künstlicher Intelligenz, die...

	nicht bedrohlich			sehr bedrohlich		
... die medizinische Behandlung vorschlagen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... die medizinische Behandlung nahelegen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... die Entwicklung von Krankheiten prognostizieren.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... über die medizinische Behandlung entscheiden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... die Entwicklung von Krankheiten vorhersagen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... die medizinische Behandlung vorgeben.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... die medizinische Behandlung festlegen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... Krankheiten erkennen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... Krankheiten erfassen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... die Entwicklung von Krankheiten berechnen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... die medizinische Behandlung empfehlen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... Krankheiten identifizieren.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

text('TB07')

Derzeit wird in der Öffentlichkeit viel über ‚Künstliche Intelligenz‘ (KI) gesprochen. Gemeint sind hier Computeranwendungen, die automatisiert digitale Daten auswerten. Diese Auswertung großer Datenmengen stellt für eine KI einen Lernprozess dar, aus dem sie laufend neue Informationen verarbeitet und so im Zeitverlauf immer

präzisere Muster erkennt. Auf Grundlage dieser Analyse können Sachverhalte festgestellt sowie zukünftige Entwicklungen prognostiziert werden. Resultierend kann eine KI dem Menschen Handlungsempfehlungen vorschlagen oder autonom Entscheidungen treffen und diese zum Teil auch direkt ausführen.

Im Personalwesen ist der Einsatz von KI auf dem Vormarsch. KI-basierte Anwendungen werden inzwischen zur automatisierten Erkennung der Eignung von Bewerber*innen auf einen Arbeitsplatz eingesetzt – so können KI-Systeme die Arbeitsleistung der Bewerber*innen vorhersagen. Die KI kann auf dieser Datengrundlage geeignete Stellenbewerber*innen von ungeeigneten Bewerber*innen unterscheiden.

question('KI06')

Wenn Sie nun an den Einsatz von KI bei der Bewerbung im Personalwesen denken, für wie bedrohlich halten Sie Computeranwendungen mit Künstlicher Intelligenz, die...

	nicht bedrohlich				sehr bedrohlich
... die Einstellung von Bewerber*innen nahelegen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... die Einstellung von Bewerber*innen vorschlagen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... die Arbeitsleistung von Bewerber*innen berechnen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... die Einstellung von Bewerber*innen festlegen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... die Eignung von Bewerber*innen für einen Arbeitsplatz erfassen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... über die Einstellung von Bewerber*innen entscheiden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... die Arbeitsleistung von Bewerber*innen vorhersagen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... die Eignung von Bewerber*innen für einen Arbeitsplatz identifizieren.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... die Einstellung von Bewerber*innen vorgeben.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... die Arbeitsleistung von Bewerber*innen prognostizieren.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... die Einstellung von Bewerber*innen empfehlen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... die Eignung von Bewerber*innen für einen Arbeitsplatz erkennen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

text('TB08')

Derzeit wird in der Öffentlichkeit viel über ‚Künstliche Intelligenz‘ (KI) gesprochen. Gemeint sind hier Computeranwendungen, die automatisiert digitale Daten auswerten. Diese Auswertung großer Datenmengen stellt für eine KI einen Lernprozess dar, aus dem sie laufend neue Informationen verarbeitet und so im Zeitverlauf immer präzisere Muster erkennt. Auf Grundlage dieser Analyse können Sachverhalte festgestellt sowie zukünftige Entwicklungen prognostiziert werden. Resultierend kann eine KI dem Menschen Handlungsempfehlungen

vorschlagen oder autonom Entscheidungen treffen und diese zum Teil auch direkt ausführen.

Im Bankensektor ist der Einsatz von KI auf dem Vormarsch. KI-basierte Anwendungen werden inzwischen zur automatisierten Erkennung der Kreditwürdigkeit von Antragsteller*innen genutzt – so können KI-Systeme beispielsweise die Ausfallwahrscheinlichkeit von Krediten vorhersagen. Die KI kann auf dieser Datengrundlage eigenständig Entscheidungen über Annahme oder Ablehnung von Kreditanträgen ausarbeiten.

question('KI07')

Wenn Sie nun an den Einsatz von KI bei der Vergabe von Krediten durch Bankinstitute denken, für wie bedrohlich halten Sie Computeranwendungen mit Künstlicher Intelligenz, die...

	nicht bedrohlich				sehr bedrohlich
... die Ausfallwahrscheinlichkeit von Krediten berechnen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... die Kreditvergabe festlegen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... über die Kreditvergabe entscheiden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... die Ausfallwahrscheinlichkeit von Krediten vorhersagen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... die Entscheidung über die Kreditvergabe nahelegen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... die Kreditwürdigkeit von Kunden identifizieren.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... die Kreditwürdigkeit von Kunden erkennen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... die Kreditvergabe vorgeben.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... die Kreditwürdigkeit von Kunden erfassen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... die Entscheidung über die Kreditvergabe empfehlen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... die Entscheidung über die Kreditvergabe vorschlagen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... die Ausfallwahrscheinlichkeit von Krediten prognostizieren.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

question('EM01')

Und wie fühlen Sie sich, wenn Sie an den Einsatz Künstlicher Intelligenz im medizinischen Bereich denken?

Ich fühle mich...	gar nicht				sehr stark
... hoffnungsvoll.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... optimistisch.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... ängstlich.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... wütend.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... zuversichtlich.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... furchtsam.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... zornig.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... ausgeglichen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... wohl.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... ärgerlich.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... zufrieden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... erschreckt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

question('EM02')

Und wie fühlen Sie sich, wenn Sie an den Einsatz Künstlicher Intelligenz im Personalwesen von Unternehmen denken?

Ich fühle mich...	gar nicht				sehr stark
... optimistisch.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... wütend.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... zornig.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... erschreckt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... ausgeglichen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... furchtsam.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... ärgerlich.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... zuversichtlich.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... hoffnungsvoll.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... ängstlich.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... zufrieden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... wohl.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

question('EM03')

Und wie fühlen Sie sich, wenn Sie an den Einsatz Künstlicher Intelligenz in Bankinstituten denken?

Ich fühle mich...	gar nicht					sehr stark
... erschreckt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... zornig.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... hoffnungsvoll.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... furchtsam.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... ängstlich.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... wütend.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... ärgerlich.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... optimistisch.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... ausgeglichen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... zufrieden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... wohl.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... zuversichtlich.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Die zunehmende Verbreitung von digitalen Technologien, wie beispielsweise von Computern und mobilen Endgeräten im privaten Alltag, aber auch in Wirtschaft und öffentlicher Verwaltung führen dazu, dass wir alle laufend Datenspuren hinterlassen. Diese können gespeichert, miteinander kombiniert und ausgewertet werden.

Die hieraus entstehenden großen digitalen Datenbestände werden häufig auch als Big Data bezeichnet.

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?

	stimme überhaupt nicht zu	stimme größtenteils nicht zu	stimme eher nicht zu	teils/teils	stimme eher zu	stimme größtenteils zu	stimme voll und ganz zu
Digitale Daten ...							
... ermöglichen ein objektives Verständnis der Wirklichkeit.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... haben für mich persönlich positive Auswirkungen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... erzeugen für mich persönlich einen Mehrwert.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... verhelfen zu neuem Wissen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... führen zu neuen Fakten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... führen für mich zu Vorteilen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... verhelfen zu neuen Erkenntnissen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... ermöglichen ein genaues Verständnis der Welt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... ermöglichen ein exaktes Verständnis der Welt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... sind ein gesellschaftlicher Gewinn.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... erzeugen einen Mehrwert für die Gesellschaft.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... führen zu gesellschaftlichen Vorteilen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Bitte beantworten Sie nun ein paar Fragen zu Ihrer Mediennutzung.

Wie häufig nutzen Sie...

	nie	seltener als einmal im Monat	einmal im Monat	einmal in 14 Tagen	einmal in der Woche	mehrmals in der Woche	täglich
... Nachrichten im Radio?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... eine Tageszeitung?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... Nachrichtenmagazine (bspw. Spiegel, Focus)?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... Nachrichtensendungen im öffentlich-rechtlichen Fernsehen (z. B. Tagesschau oder heute)?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... Nachrichtensendungen im privaten Fernsehen (z. B. RTL aktuell)?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... Online-Nachrichtenangebote?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Wie lange sind Sie an einem typischen Tag online, egal ob beruflich oder privat? (gemeint ist die aktive Nutzung von Online-Diensten und Online-Medien, nicht die Zeit, die ihr Gerät mit dem Netz verbunden ist)

[Bitte auswählen]

Wie häufig nutzen Sie Medienangebote wie Technikmagazine oder Fachzeitschriften, die sich mit Computertechnik beschäftigen?

nie	seltener als einmal im Monat	einmal im Monat	einmal in 14 Tagen	einmal in der Woche	mehrmals in der Woche	täglich
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Nun interessiert uns, wie intensiv Sie die Berichterstattung der Medien über die Digitalisierung verfolgen:

	nie				sehr häufig
Wie häufig sehen Sie Nachrichten und Berichte über die Digitalisierung im Fernsehen?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wie häufig lesen Sie Nachrichten oder Berichte über die Digitalisierung in Zeitungen oder Zeitschriften?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wie häufig verfolgen Sie Nachrichten oder Berichte über die Digitalisierung im Internet?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Wie oft schauen Sie sich Fernsehsendungen und Filme an, die sich auf Science Fiction, Fantasy, Superhelden, Vampire und Zombies beziehen?

Gar nicht						Sehr häufig
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Bitte denken Sie nun noch einmal ganz allgemein an KI und Roboter.

Für wir beängstigend halten Sie Folgendes?

	überhaupt nicht beängstigend	etwas beängstigend	ziemlich beängstigend	sehr beängstigend
Roboter, die eigene Entscheidungen treffen und selbstbestimmt handeln	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Roboter ersetzen Menschen in der Arbeitswelt/im Berufsleben	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Künstliche Intelligenz	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Menschen die auf Künstliche Intelligenz vertrauen, um Arbeiten zu erledigen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Und für wir beängstigend halten Sie Folgendes?

	überhaupt nicht beängstigend	etwas beängstigend	ziemlich beängstigend	sehr beängstigend
Verlust des eigenen Arbeitsplatzes	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Drohnennutzung durch den Staat	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Einsamkeit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

In unserem Alltag nutzen wir eine Vielzahl technischer Produkte bzw. moderne Elektronik, z. B. im Unterhaltungs- und Kommunikationsbereich (u. a. Handys, Computer, Digitalkameras), im Haushalt (u. a. Mikrowelle, vollautomatische Küchenhelfer) oder auch im öffentlichen Leben (u. a. Bank-/Geldautomaten, Fahrkartenautomaten). Die nachfolgenden Aussagen thematisieren Ihre ganz persönliche Haltung gegenüber und Ihren Umgang mit moderner Technik. Dabei geht es nicht um ein einzelnes Gerät, sondern um Ihre Einstellung bzw. um Ihr Erleben in der Anwendung moderner Technologien/Elektronik im Allgemeinen.

	stimmt gar nicht			stimmt völlig		
Hinsichtlich technischer Neuentwicklungen bin ich sehr neugierig.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich finde schnell Gefallen an technischen Neuentwicklungen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich bin stets daran interessiert, die neuesten technischen Geräte zu verwenden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wenn ich Gelegenheit dazu hätte, würde ich noch viel häufiger technische Produkte nutzen, als ich das gegenwärtig tue.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Im Umgang mit moderner Technik habe ich oft Angst, zu versagen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Für mich stellt der Umgang mit technischen Neuerungen zumeist eine Überforderung dar.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich habe Angst, technische Neuentwicklungen eher kaputt zu machen, als dass ich sie richtig benutze.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Den Umgang mit neuer Technik finde ich schwierig – ich kann das meistens einfach nicht.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ob ich erfolgreich in der Anwendung moderner Technik bin, hängt im Wesentlichen von mir ab.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Es liegt in meiner Hand, ob mir die Nutzung technischer Neuentwicklungen gelingt – mit Zufall oder Glück hat das wenig zu tun.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wenn ich im Umgang mit Technik Schwierigkeiten habe, hängt es schlussendlich allein von mir ab, dass ich sie löse.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Das, was passiert, wenn ich mich mit technischen Neuentwicklungen beschäftige, obliegt letztlich meiner Kontrolle.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Wie würden Sie ganz allgemein Ihre persönliche Einstellung zur Digitalisierung einstufen?

sehr negativ sehr positiv | weiß nicht

Im Folgenden haben wir eine Reihe von Lebensbereichen genannt, in denen gegenwärtig neue, digitale Technologien zum Einsatz kommen.

Geben Sie bitte für jeden dieser Lebensbereiche an, ob die Digitalisierung unsere Art zu leben in den nächsten 20 Jahren eher positiv oder negativ beeinflussen wird, oder ob sie keinen Einfluss auf unsere Art zu leben haben wird.

	negativer Einfluss	kein Einfluss	positiver Einfluss
Bildungswesen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Medizin und Gesundheit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Alltag und Freizeit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Staat und Demokratie	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Einkauf und Konsum	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Denken Sie, dass Ihr derzeitiger Job in der Zukunft von einem Roboter oder künstlicher Intelligenz übernommen werden könnte?

- Ja, vollständig
- Ja, größtenteils
- Ja, aber nur teilweise
- Nein, überhaupt nicht

-
- Ich gehe derzeit keiner regelmäßigen Tätigkeit nach
 - Weiß nicht

Bitte machen Sie abschließend noch einige Angaben über Ihre Person.

Welchem Geschlecht ordnen Sie sich zu?

- weiblich
- männlich
- divers

In welchem Jahr sind Sie geboren?

Geburtsjahr:

Welchen Bildungsabschluss haben Sie?

Bitte wählen Sie den höchsten Bildungsabschluss, den Sie bisher erreicht haben.

- Schule beendet ohne Abschluss
- Noch Schüler
- Volks-, Hauptschulabschluss, Quali
- Mittlere Reife, Realschul- oder gleichwertiger Abschluss
- Abgeschlossene Lehre
- Fachabitur, Fachhochschulreife
- Abitur, Hochschulreife
- Fachhochschul-/Hochschulabschluss
- Anderer Abschluss, und zwar:

Was machen Sie beruflich?

- Schüler/in
- In Ausbildung
- Student/in
- Angestellte/r
- Beamte/r
- Selbstständig
- Arbeitslos/Arbeit suchend
- Sonstiges:

Sind Sie in Deutschland geboren oder nach Deutschland zugewandert?

- Bin hier geboren
- Bin nach Deutschland zugewandert

keine Angabe

Sind Ihre Eltern oder Großeltern nach Deutschland zugewandert?

- Meine Eltern und Großeltern sind hier geboren
- Meine Eltern oder Großeltern sind nach Deutschland zugewandert

keine Angabe

Wie hoch ist ungefähr Ihr monatliches Haushalts-Nettoeinkommen?

Gemeint ist der Betrag, der sich aus allen Einkünften zusammensetzt und nach Abzug der Steuern und Sozialversicherungen übrig bleibt.

[Bitte auswählen] _____

Sie haben es geschafft! (Bitte lesen Sie dennoch das Kleingedruckte)

Im Rahmen des Fragebogens haben wir Sie zu Ihrer persönlichen Bedrohungswahrnehmung durch Computeranwendungen gefragt, die häufig unter dem Stichwort 'Künstliche Intelligenz' (KI) zusammengefasst werden.

Die Studie hat sich zum Ziel gesetzt, zu untersuchen, inwieweit der Einsatz von KI-Systemen in unterschiedlichen Anwendungsbereichen unterschiedliche Bedrohungswahrnehmungen auslöst und welche Aspekte von KI konkret als bedrohlich empfunden werden oder auch nicht.

Da derzeit in vielen Gesellschaftsbereichen die Anwendung von KI-Systemen geplant ist oder bereits erprobt wird und auch die Politik diverse Förderprogramme aufgelegt hat, ist es wichtig die zivilgesellschaftliche Perspektive der Bürger und Bürgerinnen auf den Einsatz von KI zu verstehen. Unser Ziel ist es daher eine Messung für die öffentliche Wahrnehmung von KI zu entwickeln und zu erklären wie es zu dieser Wahrnehmung kommt und welche Konsequenzen diese haben kann. So können bspw. gesellschaftliche Konfliktpotenziale durch die neuen KI-Anwendungen erkannt werden. Die Erkenntnisse dieser Forschung werden wir der Allgemeinheit zur Verfügung stellen, um die gesamtgesellschaftliche Debatte über den technologischen Fortschritt zu informieren.

Ihre Daten wurden anonym erfasst und werden ausschließlich für wissenschaftliche Zwecke verwendet.

Wir beabsichtigen die zeitnahe Publikation der Ergebnisse und werden hierzu auf unserer [Webseite](#) informieren.

Vielen Dank für Ihre Teilnahme und auf Wiedersehen!

und [Marco Lünich](#)

Sie können das Browser-Fenster nun schließen.

3.6 Fragebogen Erhebung 2.3

question('TE01')

text('TB05')

Leider ist ein Aufruf des Fragebogens mit diesem Gerät nicht möglich.

Vielen Dank für Ihr Interesse an unserer Studie!

Leider kann der Fragebogen wegen Problemen mit der Darstellung nicht mit Ihrem Mobilgerät bearbeitet werden.

Bitte rufen Sie den Fragebogen an einem auf Desktop-Computer oder Laptop auf.

Liebe Teilnehmerin/Lieber Teilnehmer,

herzlichen Dank, dass Sie sich für unsere Studie interessieren und sich die Zeit nehmen, daran teilzunehmen.

Es handelt sich um ein **wissenschaftliches Modellprojekt namens INDIVIDUA ohne kommerzielle Beteiligung**, das am Institut für Sozialwissenschaften der Heinrich-Heine-Universität in Düsseldorf durchgeführt wird.

Im Rahmen dieser Studie beschäftigen wir uns mit den Meinungen und den Einstellungen in der Bevölkerung zur gesetzlichen Krankenversicherung in Deutschland und aktuellen Entwicklungen im Gesundheitssystem im Rahmen der Digitalisierung.

Die Erhebung der Daten erfolgt vollständig anonymisiert, d. h. an keiner Stelle wird Ihr Name erfragt. Bitte machen Sie sich bewusst, dass die Ergebnisse der Studie als wissenschaftliche Publikation veröffentlicht werden können. Dies geschieht in anonymisierter Form, d. h. ohne dass Ihre Daten Ihrer Person zugeordnet werden können. Die anonymen Daten werden mindestens 10 Jahre auf digitalen Datenträgern in Deutschland gespeichert. Wir verpflichten uns der Einhaltung des Datenschutzes.

Die Teilnahme an der Studie ist freiwillig. Sie können jederzeit und ohne Angabe von Gründen die Teilnahme abbrechen, ohne dass Ihnen daraus Nachteile entstehen.

Die Bearbeitung des folgenden Fragebogens dauert **ca. 10-15 Minuten**.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Bei Fragen können Sie uns jederzeit unter kmw1@phil.hhu.de kontaktieren.

C S und Marco Lünich

Beachten Sie bitte, dass die Beantwortung des Fragebogens aus technischen Gründen auf vielen Mobilgeräten wie bspw. Ihrem Smartphone nicht möglich ist und Ihnen ggf. ein entsprechender Hinweis angezeigt wird. Bitte wechseln Sie in diesem Fall das Gerät und beantworten den Fragebogen am Computer oder an Ihrem Laptop.

Aus technischen Gründen ist der vorliegende Fragebogen auch nicht barrierefrei zugänglich.

Bitte beginnen Sie nun die Befragung mit dem Klick auf "Weiter".



Wir bitten Sie, den folgenden Text über das Modellprojekt INDIVIDUA aufmerksam zu lesen. Dies dauert nur etwa zwei Minuten und ist für den weiteren Verlauf dieser Studie entscheidend. Es geht um die Möglichkeiten, die die Digitalisierung Krankenversicherungen für ihre Versicherungsangebote bietet.



Die Krankenversicherung der Zukunft

Bei einer Atlantiküberquerung produziert eine einzelne Turbine bis zu 1 Terabyte Daten - genau wie eine Turbine stoßen auch wir durch unser Verhalten und unsere Entscheidungen eine Art Daten-Wolke aus, die analysiert werden kann.

Durch die fortschreitende Digitalisierung ist es Unternehmen und Behörden heutzutage möglich, diese Daten-Wolken zusammenzuführen, aufzubereiten und sie so nutzbar zu machen. Relevante Daten können passend für verschiedenste Zwecke digital ausgewertet werden - zum Beispiel zur Erstellung von persönlichen Risiko-Vorhersagemodellen. Das bedeutet, dass man auf Grundlage der persönlichen Daten Wahrscheinlichkeiten für zukünftige Ereignisse berechnen kann. Also um beispielsweise zu schätzen, wie hoch die Wahrscheinlichkeit ist, dass eine Person einmal an einer bestimmten Krankheit erkrankt oder einen Unfall haben wird.

Versicherungen wie die gesetzliche Krankenversicherung können durch diese errechneten Risiko-Vorhersagemodelle aus personenbezogenen Daten ihre Versicherungsbeiträge exakt und individuell auf die einzelnen Versicherten zuschneiden. In dieser Berechnung werden unter anderem Daten zu Vorerkrankungen und Lebensstilen einbezogen.

Diese Innovation stellt eine Alternative zum bisherigen gesetzlichen Krankenversicherungssystem dar. Bei diesem bilden die 70 Millionen Versicherungsnehmer und -nehmerinnen in Deutschland eine Solidargemeinschaft, da Leistungen für Kranke aus einem Pool der Beiträge aller Versicherten finanziert werden und somit durch die gesamte Versicherungsgemeinschaft getragen werden. Die Beiträge orientieren sich bei der gesetzlichen Krankenversicherung am Einkommen der Versicherungsnehmer und -nehmerinnen. Der Beitragssatz von 14,6 Prozent vom Bruttoeinkommen ist dabei für alle Versicherten gleich und wird zur einen Hälfte vom Arbeitnehmer, zur anderen Hälfte vom Arbeitgeber gezahlt. Es gibt noch einen sogenannten Zusatzbeitrag für Versicherte, der von der jeweiligen Krankenkasse festgelegt wird und derzeit max. 1,5 Prozent des Bruttoeinkommens beträgt. Dadurch orientiert sich der individuelle Beitrag allein an der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit der Versicherten und es findet eine Umverteilung von einkommensstarken zu einkommensschwachen Bürgern, sowie von gesunden zu kranken Bürgern statt.

Die innovativen individualisierten Versicherungsbeiträge spiegeln im Gegensatz dazu die individuelle Risikowahrscheinlichkeit des einzelnen Versicherten wieder. So kann gewährleistet werden, dass der Versicherungsbeitrag genau dem Risiko der Inanspruchnahme von Versicherungsleistungen angepasst ist und nicht wie im bisherigen System risikounabhängig ist. Diese Anpassung kann fortlaufend passieren, sodass eine Veränderung der Ausgangssituation den Versicherungsbeitrag beeinflussen kann.



Zunächst stellen wir ein paar allgemeine Fragen zu Ihrer Person. Wir bitten Sie, diese aufmerksam zu lesen und wahrheitsgemäß zu beantworten, da diese Daten im Rahmen des vorgestellten Modellprojekts INDIVIDUA für die individuelle Berechnung eines möglichen Krankenkassenbeitrags verwendet werden.

Welches Geschlecht haben Sie?

- weiblich
- männlich
- divers

In welchem Jahr sind Sie geboren?

Geburtsjahr:

Welches ist der höchste Bildungsabschluss, den Sie haben?

- Noch Schüler
- Schule beendet ohne Abschluss
- Hauptschulabschluss/Volksschulabschluss
- Realschulabschluss (Mittlere Reife)
- Abschluss Polytechnische Oberschule 10. Klasse (vor 1965: 8. Klasse)
- Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule)
- Abitur, allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife (Gymnasium bzw. EOS)
- Hochschulabschluss
- Anderer Schulabschluss:

Wie hoch ist Ihr monatliches Bruttoeinkommen?

- 0 bis unter 450€
- 451 bis unter 850€
- 851 bis unter 1500€
- 1501 bis unter 2500€
- 2501 bis unter 3500€
- Mehr als 3500€
- Ich will darauf nicht antworten

**Wie lässt sich Ihr Familienstand am besten beschreiben?**

- Ledig
- Verheiratet
- Geschieden
- Verwitwet

Wie sind Sie krankenversichert?

Private Zusatzversicherungen für zusätzliche Leistungen sind nicht gemeint.?

- In einer gesetzlichen Krankenversicherung selbst pflichtversichert
- In einer gesetzlichen Krankenversicherung selbst freiwillig versichert
- In einer gesetzlichen Krankenversicherung als Familienangehörige/-r versichert
- In einer privaten Krankenversicherung selbst versichert
- In einer privaten Krankversicherung als Familienangehörige/-r versichert
- Sonstiges, nämlich:



Die nächsten Fragen widmen sich Ihrer Gesundheit und Ihrem Lebensstil.

In welchen Ländern (außer Deutschland) haben Sie sich in den letzten sechs Monaten aufgehalten?

Bitte tragen Sie alle Länder ein, die Sie besucht haben.

Wie würden Sie Ihren allgemeinen Gesundheitszustand beschreiben?

Schlecht

Ausgezeichnet

weiß nicht

Ich empfinde meinen Gesundheitszustand als...



Wie regelmäßig treiben Sie Sport? (Hierzu zählen auch leichte körperliche Tätigkeiten wie Spazierengehen und Fahrradfahren.)

- nie
- weniger als einmal im Monat
- einmal im Monat
- mehrmals im Monat
- einmal die Woche
- mehrmals die Woche
- täglich

keine Angabe

**Wie oft trinken Sie alkoholische Getränke?**

- nie
- weniger als einmal im Monat
- einmal im Monat
- mehrmals im Monat
- einmal die Woche
- mehrmals die Woche
- täglich

keine Angabe

Wie oft rauchen Sie?

- nie
- weniger als einmal im Monat
- einmal im Monat
- mehrmals im Monat
- einmal die Woche
- mehrmals die Woche
- täglich


keine Angabe



Nun folgen ein paar Fragen zu Ihrer persönlichen Meinung. Bitte beachten Sie, dass es hierbei keine richtigen oder falschen Antworten gibt.

Die folgenden Aussagen befassen sich damit, wie Mitmenschen einander unterstützen sollten.


Bitte sagen Sie jeweils, welcher Aussage Sie wie sehr zustimmen würden.

	<div style="display: flex; justify-content: space-between; width: 100%;"> stimme überhaupt nicht zu stimme voll und ganz zu </div> 					weiß nicht
Mitmenschen sollten einander unterstützen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Man sollte Mitmenschen unterstützen, wenn sie Hilfe benötigen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Man sollte Mitmenschen helfen, denen es schlechter geht als einem selbst.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>



Es kann verschiedene Gründe dafür geben, etwas für die Mitmenschen in unserem Land zu tun.

Geben Sie bitte zu jedem der Gründe an, wie sehr er auf Sie zutrifft.

	<div style="display: flex; justify-content: space-between; width: 100%;"> trifft überhaupt nicht zu trifft voll und ganz zu </div> 					weiß nicht
Ich unterstütze meine Mitmenschen, ...						
... weil es im Interesse der Gesellschaft ist, dass ich sie unterstütze.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... weil ich es für eine moralische Verpflichtung halte, sie zu unterstützen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... um im Ausgleich etwas für sie zu tun.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... weil ich mit diesen Menschen fühle.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... weil es in meinem Interesse ist, dass ich sie unterstütze.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

**Stellen Sie sich vor, heute wäre Bundestagswahl. Welche Partei würden Sie wählen?**

Bitte geben Sie an.

- CDU/CSU
- SPD
- FDP
- Bündnis 90/Die Grünen
- Die Linke
- AfD
- Eine andere Partei und zwar:
- Keine Angabe

**Bitte geben Sie an, wie häufig Sie Ihre Freizeit mit Computerspielen (am PC, auf der Konsole oder dem Handy) verbringen.**

- Täglich
- Mindestens einmal jede Woche
- Mindestens einmal jeden Monat
- Seltener
- Nie
- Keine Angabe



Die zunehmende Verbreitung von digitalen Technologien wie beispielsweise von Computern und mobilen Endgeräten im privaten Alltag, aber auch in Wirtschaft und öffentlicher Verwaltung führt dazu, dass wir alle laufend Datenspuren hinterlassen. Diese können gespeichert, miteinander kombiniert und ausgewertet werden.

Die hieraus entstehenden großen digitalen Datenbestände werden häufig auch als Big Data bezeichnet.

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?

Digitale Daten ...	stimme überhaupt nicht zu	stimme größtenteils nicht zu	stimme eher nicht zu	teils/teils	stimme eher zu	stimme größtenteils zu	stimme voll und ganz zu
... sind ein gesellschaftlicher Gewinn.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... verhelfen zu neuem Wissen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... ermöglichen ein exaktes Verständnis der Welt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... erzeugen für mich persönlich einen Mehrwert.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... verhelfen zu neuen Erkenntnissen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... führen zu neuen Fakten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... ermöglichen ein objektives Verständnis der Wirklichkeit.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... haben für mich persönlich positive Auswirkungen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... erzeugen einen Mehrwert für die Gesellschaft.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... führen für mich zu Vorteilen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... führen zu gesellschaftlichen Vorteilen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... ermöglichen ein genaues Verständnis der Welt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>



Wie groß ist der Ort, in dem Sie leben?

Falls Sie die genaue Einwohnerzahl nicht wissen, schätzen Sie diese bitte.

Ich lebe...

- ... in einer Großstadt (ab 100.000 Einwohner).
- ... in einer Mittelstadt (20.000 bis 100.000 Einwohner).
- ... in einer Kleinstadt (5.000 bis 20.000 Einwohner).
- ... in einem Ort mit weniger als 5.000 Einwohner.

Wie risikobereit sind Sie im Allgemeinen?

Bitte stufen Sie Ihre Risikobereitschaft ein.

gar nicht risikobereit sehr risikobereit

keine Angabe

Ich bin...

Im Folgenden berechnen wir für Sie einen individuellen Versicherungsbeitrag, der dank Ihrer Angaben für Sie individuell optimiert werden kann. Dies wird einen kurzen Moment in Anspruch nehmen.

Mit einem Klick auf "Weiter" starten Sie die Berechnung. Danach wird Ihnen Ihr persönliches Ergebnis angezeigt und wir werden Ihnen im Anschluss ein paar abschließende Fragen hierzu stellen.



Einen kurzen Moment bitte ...

Wir berechnen Ihren neuen Versicherungsbeitrag auf Grundlage Ihrer Daten und unseren Erfahrungswerten.



Vielen Dank für Ihre Geduld!

Kontaktieren Sie uns
Telefon:
E Mail:



Wir haben gute Neuigkeiten für Sie

Unsere Berechnungen haben einen Beitrag für Sie ergeben, der genau auf Sie persönlich zugeschnitten ist.

Sie können ab sofort von einem individualisierten Versicherungstarif der INDIVIDUA Versicherung profitieren.

Mit unserem Angebot würden Sie dabei 19,74% weniger Beiträge zahlen als bei den gesetzlichen Krankenkassen.

Ihre Berechnung

19,74 %

Beispielrechnung für ein Monatsbruttoeinkommen von 2.500€:

Monatliche Ersparnis: **36,03€**

Jährliche Ersparnis: **432,36€**

Wir freuen uns, Ihnen bis auf weiteres diesen verringerten Versicherungsbeitrag anbieten zu können.

Wir hoffen, Sie demnächst als Mitglied bei der INDIVIDUA begrüßen zu dürfen.

Die jährliche Anpassung des Versicherungsbeitrages auf Grundlage veränderter Risikoberechnung behalten wir uns vor.

Kontaktieren Sie uns

Telefon:

E Mail:





Wir haben gute Neuigkeiten für Sie

Unsere Berechnungen haben einen Beitrag für Sie ergeben, der genau auf Sie persönlich zugeschnitten ist. Sie können ab sofort von einem individualisierten Versicherungstarif der INDIVIDUA Versicherung profitieren.

Mit unserem Angebot würden Sie dabei 19,74 % weniger Beiträge zahlen als bei den gesetzlichen Krankenkassen.

Wir freuen uns, Ihnen bis auf weiteres diesen verringerten Versicherungsbeitrag anbieten zu können. Wir hoffen, Sie demnächst als Mitglied bei der INDIVIDUA begrüßen zu dürfen.

Die jährliche Anpassung des Versicherungsbeitrages auf Grundlage veränderter Risikoberechnung behalten wir uns vor.

Ihre Berechnung

19,74 %

Beispielrechnung für ein Monatsbruttoeinkommen von 2.500€:

Monatliche Ersparnis: **36,03€**

Jährliche Ersparnis: **432,36€**

Ihre Daten - Ihre Gesundheit

Diese innovative Versicherung kann nur erfolgreich funktionieren, wenn wir als Krankenversicherung auf eine breite Datengrundlage unserer Versicherungsnehmer zugreifen können. Die Datenübermittlung erfolgt mit Ihrer Einverständniserklärung kostenfrei und automatisch.

Die dadurch erhobenen Daten werden ausschließlich zur zukünftigen Berechnung Ihres individuellen Beitrages genutzt. Die INDIVIDUA erfüllt hierbei alle gesetzlichen Bestimmungen zum Datenschutz gemäß der europäischen Datenschutzverordnung (DSGVO). Durch Ihre Zustimmung zur Datenerfassung gehen Sie mit uns den entscheidenden Schritt in Richtung Zukunft.

Kontaktieren Sie uns

Telefon:

E Mail:





Wir haben gute Neuigkeiten für Sie

Unsere Berechnungen haben einen Beitrag für Sie ergeben, der genau auf Sie persönlich zugeschnitten ist.

Sie können ab sofort von einem individualisierten Versicherungstarif der INDIVIDUA Versicherung profitieren.

Mit unserem Angebot würden Sie dabei 1,03 % weniger Beiträge zahlen als bei den gesetzlichen Krankenkassen.

Ihre Berechnung

1,03 %

Beispielrechnung für ein Monatsbruttoeinkommen von 2.500€:

Monatliche Ersparnis: **1,88 €**

Jährliche Ersparnis: **22,56 €**

Wir freuen uns, Ihnen bis auf weiteres diesen verringerten Versicherungsbeitrag anbieten zu können.

Wir hoffen, Sie demnächst als Mitglied bei der INDIVIDUA begrüßen zu dürfen.

Die jährliche Anpassung des Versicherungsbeitrages auf Grundlage veränderter Risikoberechnung behalten wir uns vor.

Kontaktieren Sie uns

Telefon:

E Mail:





Wir haben gute Neuigkeiten für Sie

Unsere Berechnungen haben einen Beitrag für Sie ergeben, der genau auf Sie persönlich zugeschnitten ist. Sie können ab sofort von einem individualisierten Versicherungstarif der INDIVIDUA Versicherung profitieren.

Mit unserem Angebot würden Sie dabei 1,03 % weniger Beiträge zahlen als bei den gesetzlichen Krankenkassen.

Wir freuen uns, Ihnen bis auf weiteres diesen verringerten Versicherungsbeitrag anbieten zu können. Wir hoffen, Sie demnächst als Mitglied bei der INDIVIDUA begrüßen zu dürfen.

Die jährliche Anpassung des Versicherungsbeitrages auf Grundlage veränderter Risikoberechnung behalten wir uns vor.

Ihre Berechnung

1,03 %

Beispielrechnung für ein Monatsbruttoeinkommen von 2.500€:

Monatliche Ersparnis: **1,88 €**

Jährliche Ersparnis: **22,56 €**

Ihre Daten - Ihre Gesundheit

Diese innovative Versicherung kann nur erfolgreich funktionieren, wenn wir als Krankenversicherung auf eine breite Datengrundlage unserer Versicherungsnehmer zugreifen können. Die Datenübermittlung erfolgt mit Ihrer Einverständniserklärung kostenfrei und automatisch.

Die dadurch erhobenen Daten werden ausschließlich zur zukünftigen Berechnung Ihres individuellen Beitrages genutzt. Die INDIVIDUA erfüllt hierbei alle gesetzlichen Bestimmungen zum Datenschutz gemäß der europäischen Datenschutzverordnung (DSGVO). Durch Ihre Zustimmung zur Datenerfassung gehen Sie mit uns den entscheidenden Schritt in Richtung Zukunft.

Kontaktieren Sie uns

Telefon:

E Mail:



Nein, auf keinen Fall

Ja, auf jeden Fall



Wären Sie bereit, auf Grundlage des gezeigten Angebots und seiner Konditionen, zur INDIVIDUA-Krankenversicherung zu wechseln?



Sie haben es fast geschafft!

Im Folgenden werden einige Aussagen zur Gesundheitspolitik angezeigt. Bitte geben Sie jeweils an, inwieweit Sie ihnen zustimmen oder nicht.

stimme
überhaupt
nicht zu

stimme
voll und
ganz zu

weiß
nicht



Die Beiträge für die gesetzliche Krankenversicherung sollen gesenkt werden, dafür muss jeder höhere Zuzahlungen bei Behandlungen in Kauf nehmen.

Wer häufig krank ist und dadurch höhere Kosten verursacht, soll einen höheren Beitrag bezahlen, als gesunde Versicherte.

Leistungen, die über Standardbehandlungen hinausgehen, z.B. bei Zahnbehandlungen, soll jeder über eine private Zusatzversicherung selbst bezahlen, denn diese verursachen unnötig hohe Kosten für die Allgemeinheit.

Die Krankenkassen in Deutschland sollten nur die Bereitstellung grundlegender Dienstleistungen, wie die Pflege schwerer Krankheiten, für jeden erbringen und die Menschen ermutigen, sich in anderer Hinsicht selbst zu versorgen.

Wer seine Gesundheit freiwillig aufs Spiel setzt, z.B. durch Rauchen, Alkohol oder gefährliche Sportarten, soll einen höheren Krankenkassenbeitrag zahlen.

Es soll für alle eine einheitliche Grundversorgung mit eingeschränkten medizinischen Leistungen geben. Für darüber hinaus gehende Behandlungen und Medikamente muss man selbst bezahlen oder privat vorsorgen.



Nun bitten wir Sie eine Angabe über Ihre Zufriedenheit mit dem Gesundheitssystem zu machen.

überhaupt nicht zufrieden zufrieden

weiß nicht

Wie zufrieden sind Sie persönlich mit dem Gesundheitssystem in unserem Land?



Wenn Sie einmal an den soeben persönlich für Sie berechneten INDIVIDUA-Tarif denken. Inwieweit treffen folgende Aussagen zu oder nicht zu?

trifft überhaupt nicht zu trifft voll und ganz zu

weiß nicht

Ich würde finanziell stark von dem für mich berechneten individualisierten Tarif profitieren.

Ich wurde bei der Berechnung meines individualisierten Versicherungstarifs explizit darauf hingewiesen, dass ich in Zukunft meine persönlichen Daten abgeben müsste.



Wenn Sie mögen, können Sie hier Ihre Meinung und Anmerkungen zum Modellprojekt der INDIVIDUA-Krankenversicherung hinterlassen.



Sie haben es geschafft! (Bitte lesen Sie dennoch das Kleingedruckte)

Im Anschluss an unsere Befragung möchten wir Sie gerne noch darüber aufklären, dass es sich bei der individualisierten Versicherung INDIVIDUA um ein fiktives Versicherungsangebot handelt und Ihre Daten nicht zur Berechnung eines Versicherungstarifs genutzt wurden. Das Ihnen angezeigte Einsparpotenzial und die Aufforderung in Zukunft Ihre Daten preiszugeben wurde Ihnen rein zufällig angezeigt. Ihre Angaben zu Ihrer Person und Ihrer Gesundheit wurden hierfür überhaupt nicht berücksichtigt.

Im Rahmen des Versuchs haben Sie also ein zufällig ausgelostes Versicherungsangebot gezeigt bekommen, wobei zum einen das Einsparpotenzial variiert hat und Sie zum anderen in unterschiedlichem Ausmaß Ihre persönliche Daten abgeben mussten, um den angezeigten Tarif auch zu erhalten.

Die Studie hat sich zum Ziel gesetzt, zu untersuchen, ob die Individualisierung von Versicherungstarifen, die auf der Preisgabe privater persönlicher Informationen basiert, einen Einfluss auf das solidarische Verhalten der Versicherungsnehmer hat und die allgemeine Zustimmung zum System der gesetzlichen Krankenversicherung verändert.

Ihre Daten wurden anonym erfasst und werden ausschließlich für wissenschaftliche Zwecke verwendet.

Wir beabsichtigen die zeitnahe Publikation der Ergebnisse und werden hierzu auf unserer [Webseite](#) informieren.

Wenn Sie nähere Informationen zum aktuellen Einsatz von Scoring Systemen suchen, empfehlen wir Ihnen das aktuelle [Gutachten des Sachverständigenrats für Verbraucherfragen](#).

Vielen Dank für Ihre Teilnahme und auf Wiedersehen!

und [Marco Lünich](#)

Bitte klicken Sie nun auf "Weiter", um den Fragebogen zu beenden und Ihre Antworten zu speichern.

Letzte Seite

Vielen Dank für Ihre Teilnahme!

Wir möchten uns ganz herzlich für Ihre Mithilfe bedanken.

Ihre Antworten wurden gespeichert, Sie können das Browser-Fenster nun schließen.

3.7 Fragebogen Erhebung 2.4

Liebe Teilnehmerin/Lieber Teilnehmer,

herzlichen Dank, dass Sie sich für unsere Studie interessieren und sich die Zeit nehmen, daran teilzunehmen.

Es handelt sich um eine wissenschaftliche Studie zur Zukunft der Hochschule, die am Institut für Sozialwissenschaften der Heinrich-Heine-Universität in Düsseldorf durchgeführt wird.

Die Erhebung der Daten erfolgt vollständig anonymisiert, d. h. an keiner Stelle wird Ihr Name erfragt. Bitte machen Sie sich bewusst, dass die Ergebnisse der Studie als wissenschaftliche Publikation veröffentlicht werden können. Dies geschieht in anonymisierter und zusammengefasster Form, d. h. ohne dass Ihre Daten Ihrer Person zugeordnet werden können. Die anonymisierten Daten werden mindestens 10 Jahre auf digitalen Datenträgern in Deutschland gespeichert. Wir verpflichten uns der Einhaltung des Datenschutzes.

Die Teilnahme an der Studie ist freiwillig.

Die Bearbeitung des folgenden Fragebogens dauert ca. **20 Minuten**.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Prof. Dr. F M K K und Marco Lünich

Bitte beantworten Sie zuerst ein paar Fragen zum Thema Digitalisierung und Technik.

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen über Ihre Kenntnisse bei der Nutzung digitaler Technologien zu oder nicht zu?

Ich halte meine Kenntnisse bei der Nutzung digitaler Technologien für ausreichend, ...	stimme überhaupt nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme voll und ganz zu
... um diese in meinem täglichen Leben zu nutzen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... um meine Arbeit zu erledigen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... um eine künftige Arbeit zu erledigen, falls ich innerhalb der nächsten zwölf Monate eine Arbeit finde oder meinen Arbeitsplatz wechseln würde.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... um öffentliche Onlinedienste zu nutzen, wie z. B. die Einreichung einer Steuererklärung oder die Beantragung eines Visums online.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... um von digitalen und Online-Lernangeboten zu profitieren.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Wie würden Sie ganz allgemein Ihre persönliche Einstellung zur Digitalisierung einstufen?

sehr negativ sehr positiv weiß nicht

Im Folgenden haben wir eine Reihe von Lebensbereichen genannt, in denen gegenwärtig neue, digitale Technologien zum Einsatz kommen.

Geben Sie bitte für jeden dieser Lebensbereiche an, ob die Digitalisierung unsere Art zu leben in den nächsten 20 Jahren eher positiv oder negativ beeinflussen wird, oder ob sie keinen Einfluss auf unsere Art zu leben haben wird.

	negativer Einfluss	kein Einfluss	positiver Einfluss
Einkauf und Konsum	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Alltag und Freizeit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Bildungswesen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Medizin und Gesundheit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Staat und Demokratie	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Derzeit wird in der Öffentlichkeit viel über ‚Künstliche Intelligenz‘ (KI) gesprochen. Gemeint sind hier Computeranwendungen, die automatisiert digitale Daten auswerten. Die Auswertung großer Datenmengen stellt für KI einen Lernprozess dar, aus dem sie laufend neue Informationen verarbeitet und so im Zeitverlauf immer präzisere Muster erkennt. Auf Grundlage dieser Analyse können Sachverhalte festgestellt sowie zukünftige Entwicklungen prognostiziert werden. Systeme mit Künstlicher Intelligenz können dem Menschen Handlungsempfehlungen vorschlagen oder autonom Entscheidungen treffen und diese auch direkt ausführen.

Auch für den Hochschulbereich werden zurzeit viele KI-basierte Anwendungen entwickelt. Bei welchen Aufgaben lehnen Sie es ab, wenn KI-basierte Technologien sie übernehmen, bei welchen Aufgaben befürworten Sie es?

	lehne ich ab	befürworte ich	weiß nicht
Frühzeitige Identifikation von künftigen Studienabbrecher*innen (sogenannte Drop Out Detection)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Auswahl von Bewerber*innen für einen Kursplatz (bei begrenzter Anzahl an Kursplätzen)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Unterstützung der Lehre durch virtuelle Tutoren	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Computerbasierte Systeme (wie Chatbots oder Virtual Agents) für die Interaktion mit der Hochschulverwaltung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Das Messen, Sammeln und Analysieren von Daten über Studierende mit dem Ziel, das Lernen und die Lernumgebung zu verstehen und zu optimieren (sogenannte Learning Analytics)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Korrektur von textbasierten Prüfungsaufgaben durch KI (sogenannte Robo Grader)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
KI-basiertes Datenmanagement in der Hochschulverwaltung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Das Messen, Sammeln und Analysieren von Daten über Lehrende mit dem Ziel, die Lehre zu verstehen und zu optimieren (sogenannte Teaching Analytics)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Studien- und Prüfungsberatung durch Chatbots	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Prognose der künftigen Entwicklung von Studierendenzahlen in einzelnen Fächern und an einzelnen Hochschulstandorten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Auswahl von Bewerber*innen für einen Studienplatz (bei zulassungsbeschränkten Studiengängen)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Identifikation des passenden Studienfachs für Studieninteressierte	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

question('KA02')

Für wie nützlich halten Sie die folgenden Reformen im deutschen Hochschulsystem?

	gar nicht nützlich					sehr nützlich				
KI-basiertes Datenmanagement in der Hochschulverwaltung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Das Messen, Sammeln und Analysieren von Daten über Lehrende mit dem Ziel, die Lehre zu verstehen und zu optimieren (sogenannte Teaching Analytics)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Auswahl von Bewerber*innen für einen Studienplatz (bei zulassungsbeschränkten Studiengängen) durch KI-Anwendungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Auswahl von Bewerber*innen für einen Kursplatz (bei begrenzter Anzahl an Kursplätzen) durch KI-Anwendungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Verbesserung des sogenannten Betreuungsschlüssels (zahlenmäßiges Verhältnis von Lehrenden zu Studierenden)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gebäudesanierung und erweitertes Raumangebot	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Unterstützung der Lehre durch virtuelle Tutoren	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
KI-basierte Prognose der künftigen Entwicklung von Studierendenzahlen in einzelnen Fächern und an einzelnen Hochschulstandorten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Das Messen, Sammeln und Analysieren von Daten über Lernende mit dem Ziel, das Lernen und die Lernumgebung zu verstehen und zu optimieren (sogenannte Learning Analytics)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ausweitung des Lehr- und Kursangebots	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Frühzeitige Identifikation von künftigen Studienabbrecher*innen durch KI-Anwendungen (sogenannte Drop Out Detection)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Korrektur von textbasierten Prüfungsaufgaben durch Anwendungen Künstlicher Intelligenz (sogenannte Robo Grader)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Studien- und Prüfungsberatung durch Chatbots	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Computerbasierte Systeme (wie Chatbots oder Virtual Agents) für die Interaktion mit der Hochschulverwaltung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
KI-basierte Identifikation des passenden Studienfachs für Studieninteressierte	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Schauen wir uns nun einen möglichen Anwendungsfall Künstlicher Intelligenz im Hochschulbereich etwas genauer an, nämlich die Hochschulzulassung.

Die Vergabe von Studienplätzen in zulassungsbeschränkten Studiengängen wird bisher in der Regel von Gremien vorgenommen, in denen Menschen über die Eignung von Bewerber*innen beraten und über die Zulassung entscheiden (sog. Zulassungs- oder Auswahlkommissionen).

Neuerdings sind Technologien mit Künstlicher Intelligenz verfügbar, die diese Aufgabe übernehmen können. Solche KI-Anwendungen analysieren die verfügbaren Daten daraufhin, wer für ein bestimmtes Studienfach besonders geeignet ist. Auf dieser Basis spricht das System eine Zulassungs- oder Ablehnungsempfehlung aus.

question('FK02', 'combine=FK03', 'gap=line')

Was glauben Sie, wodurch zeichnen sich die beiden unterschiedlichen Verfahrensweisen aus? Wie stark trifft Folgendes auf Sie zu?

Bitte bewerten Sie auf der linken Seite die Auswahlkommission und auf der rechten Seite das KI-basierte Computersystem.

Zulassungs- bzw. Auswahlkommission

stimme überhaupt
nicht zu

stimme voll und
ganz zu

Die Bewerber*innen können verstehen, warum so entschieden worden ist, wie entschieden wurde.

Die Auswahl ist gerecht.

Die Bewerber*innen können Fehler bei der Entscheidungsfindung erkennen.

Die Vorleistungen der Bewerber*innen werden angemessen gewürdigt.

Bewerber*innen können erkennen, was sie bei künftigen Bewerbungen anders machen müssen.

Jeder bekommt, was er verdient hat.

KI-basiertes Computersystem

stimme überhaupt
nicht zu

stimme voll und
ganz zu

Die Bewerber*innen werden mit Respekt behandelt.

Die Gründe für die Entscheidung sind nicht durchschaubar.

Es werden diejenigen Bewerber*innen ausgewählt, die sich am besten eignen.

Die Bewerber*innen können auf die Entscheidung Einfluss nehmen.

Der persönliche Umgang mit den Bewerber*innen ist angemessen.

Die Bewerber*innen werden angemessen behandelt.

Die Auswahlregeln werden in allen Fällen gleich (konsistent) angewendet.

Die Informationen, die zur

Entscheidungsfindung
herangezogen
werden,
sind
korrekt.

Die
Privatsphäre
der
Bewerber*innen
wird
geachtet.

Das
Verfahren
ist
unvoreingenommen.

<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Und wie wichtig ist Ihnen bei Zulassungsverfahren an Universitäten und Hochschulen, dass ...

	überhaupt nicht wichtig					sehr wichtig
... die Bewerber*innen verstehen können, warum so entschieden worden ist, wie entschieden wurde?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... die Gründe für die Entscheidung durchschaubar sind?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... die Informationen, die zur Entscheidungsfindung herangezogen werden, korrekt sind?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... der persönliche Umgang mit den Bewerber*innen angemessen ist?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... die Bewerber*innen auf die Entscheidung Einfluss nehmen können?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... die Auswahl gerecht ist?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... die Bewerber*innen mit Respekt behandelt werden?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... Bewerber*innen erkennen können, was sie bei künftigen Bewerbungen anders machen müssen?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... die Auswahlregeln in allen Fällen gleich (konsistent) angewendet werden?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... die Vorleistungen der Bewerber*innen angemessen gewürdigt werden?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... die Bewerber*innen Fehler bei der Entscheidungsfindung erkennen können?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... jeder bekommt, was er verdient hat?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... die Privatsphäre der Bewerber*innen geachtet wird?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... diejenigen Bewerber*innen ausgewählt werden, die sich am besten eignen?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... die Bewerber*innen angemessen behandelt werden?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... das Verfahren unvoreingenommen ist?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Wenn Sie sich bitte einmal vorstellen, dass künftig Computersysteme mit Künstlicher Intelligenz über die Studienzulassung an Deutschen Hochschulen entscheiden, wie fühlen Sie sich dann?

Ich fühle mich...	gar nicht					sehr stark
... zornig.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... wohl.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... zuversichtlich.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... ausgeglichen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... furchtsam.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... erschreckt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... hoffnungsvoll.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... wütend.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... ärgerlich.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... optimistisch.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... ängstlich.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... zufrieden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Wie sehr vertrauen Sie darauf, dass ein KI-basiertes Zulassungsverfahren die richtige Entscheidung trifft?

überhaupt kein Vertrauen						vollstes Vertrauen
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Bitte stellen Sie sich vor, die Universität, an der sie sich um einen Studienplatz bewerben, setzt ein Computersystem mit Künstlicher Intelligenz ein, um über die Zulassung zu entscheiden. Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder stimmen ihnen nicht zu?

	stimme überhaupt nicht zu					stimme voll und ganz zu				
Es ist eine Universität, die ich bewundere und respektiere.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Es ist eine Universität, der ich vertrauen kann.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Universität hat insgesamt einen guten Ruf.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Es ist eine Universität, bei der ich ein gutes Gefühl habe.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Stellen Sie sich vor, Sie würden von einer Universität abgelehnt werden, die ein KI-basiertes Auswahlverfahren einsetzt. Inwiefern stimmen Sie folgenden Aussagen zu?

	stimme überhaupt nicht zu				stimme voll und ganz zu		weiß nicht
Ich würde einen Protest gegen das Auswahlverfahren unterstützen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich würde mich aktiv gegen das Auswahlverfahren einsetzen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich würde eine Petition gegen das Auswahlverfahren unterschreiben.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
An einer Demonstration gegen das Auswahlverfahren würde ich teilnehmen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Und inwiefern stimmen Sie diesen Aussagen zu?

	stimme überhaupt nicht zu				stimme voll und ganz zu		weiß nicht
Ich würde mich nicht an einer Hochschule bewerben, die ein KI-basiertes Zulassungsverfahren einsetzt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich meide die Universität, die mich abgelehnt hat.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich bevorzuge andere Universitäten, die kein KI-basiertes Auswahlverfahren einsetzen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich möchte mit der Universität, die mich abgelehnt hat, nichts mehr zu tun haben.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Die zunehmende Verbreitung von digitalen Technologien, wie beispielsweise von Computern und mobilen Endgeräten im privaten Alltag, aber auch in Wirtschaft und öffentlicher Verwaltung führen dazu, dass wir alle laufend Datenspuren hinterlassen. Diese können gespeichert, miteinander kombiniert und ausgewertet werden.

Die hieraus entstehenden großen digitalen Datenbestände werden häufig auch als Big Data bezeichnet.

Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?

	stimme überhaupt nicht zu	stimme größtenteils nicht zu	stimme eher nicht zu	teils/teils	stimme eher zu	stimme größtenteils zu	stimme voll und ganz zu
Digitale Daten ...							
... führen zu gesellschaftlichen Vorteilen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... erzeugen einen Mehrwert für die Gesellschaft.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... verhelfen zu neuen Erkenntnissen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... ermöglichen ein exaktes Verständnis der Welt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... führen für mich zu Vorteilen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... ermöglichen ein genaues Verständnis der Welt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... führen zu neuen Fakten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... verhelfen zu neuem Wissen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... sind ein gesellschaftlicher Gewinn.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... haben für mich persönlich positive Auswirkungen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... erzeugen für mich persönlich einen Mehrwert.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... ermöglichen ein objektives Verständnis der Wirklichkeit.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Bitte beantworten Sie nun einige Fragen zu Ihrem Studium.

Bitte geben Sie Ihren Studiengang, bzw. Ihr Kernfach an.

[Bitte auswählen]

In welchem Fachsemester befinden Sie sich zurzeit?

Bitte geben Sie die hochschulübergreifende Semesteranzahl an. Die Bachelor- und Mastersemesteranzahl wird zusammengerechnet.

[Bitte auswählen]

Welchen Abschluss streben Sie momentan in Ihrem Studiengang, bzw. in Ihrem Kernfach an?

- Bachelor
- Master
- Staatsexamen
- Promotion

Haben Sie sich selbst schon einmal auf einen zulassungsbeschränkten Studiengang beworben und/oder planen Sie derzeit eine Bewerbung für einen solchen Studiengang?

- Nein
- Ja

Hat sich eine Ihnen nahestehende Person (bspw. Freund*in, Partner*in, Familienmitglied) schon einmal auf einen zulassungsbeschränkten Studiengang beworben und/oder plant derzeit eine Bewerbung für einen solchen Studiengang?

- Nein
- Ja

question('HC06')

Wie positiv oder negativ ist Ihre eigene Erfahrung mit einer Bewerbung auf einen zulassungsbeschränkten Studiengang?

sehr negativ

sehr positiv

question('HC08')

Wie positiv oder negativ ist die Erfahrung der Ihnen nahestehenden Person mit einer Bewerbung auf einen zulassungsbeschränkten Studiengang?

sehr negativ

sehr positiv

Denken Sie nun noch einmal an den Einsatz von KI in der Hochschule.

Wie bereits erwähnt, kann KI viele verschiedene Aufgaben im Hochschulbereich erfüllen. Bitte geben Sie an für wie bedrohlich Sie folgende Einsatzmöglichkeiten halten.

Computeranwendungen Künstlicher Intelligenz, ...	nicht bedrohlich					sehr bedrohlich				
... die Studierfähigkeiten erkennen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... die eine Studienplatzvergabe festlegen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... die Studierfähigkeiten erfassen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... die eine Studienplatzvergabe anraten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... die die Entwicklung von Studienerfolgen prognostizieren.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... die die Entwicklungen von Studienerfolgen voraussagen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... die die Entwicklung von Studienerfolgen vorhersagen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... die eine Studienplatzvergabe empfehlen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... die Studierfähigkeiten identifizieren.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... die eine Studienplatzvergabe vorschlagen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... die Studierfähigkeiten feststellen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... die über eine Studienplatzvergabe entscheiden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... die Studierfähigkeiten bestimmen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... die eine Studienplatzvergabe beschließen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... die die Entwicklung von Studienerfolgen berechnen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... die eine Studienplatzvergabe vorgeben.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... die eine Studienplatzvergabe nahelegen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... die Studierfähigkeiten ermitteln.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Sie haben es fast geschafft!

Bitte machen Sie zuletzt noch Angaben zu Ihrer Person.

Welches Geschlecht haben Sie?

- weiblich
- männlich
- divers

In welchem Jahr sind Sie geboren?

Geburtsjahr:

Sind Sie in Deutschland geboren oder nach Deutschland zugewandert?

- Bin hier geboren
- Bin nach Deutschland zugewandert

keine Angabe

Gab es bei der Beantwortung des Fragebogens Probleme? Ist Ihnen sonst etwas aufgefallen?

Tragen Sie bitte alle Anmerkungen in dieses Feld ein.

Sie haben es geschafft! (Bitte lesen Sie dennoch das Kleingedruckte)

Im Rahmen des Fragebogens haben wir Sie zu Ihrer persönlichen Wahrnehmung zum Einsatz von Künstlicher Intelligenz in der Hochschule gefragt.

Die Studie hat sich zum Ziel gesetzt, zu untersuchen, inwieweit der Einsatz von KI-Systemen im Hochschulbereich unterschiedliche Fairnesswahrnehmungen auslöst und welche Aspekte von KI konkret als gerecht empfunden werden oder auch nicht.

Zur Zeit werden in vielen Gesellschaftsbereichen KI-Technologien entwickelt; dies betrifft auch den Bereich der Hochschule. Obwohl das hier präsentierte Auswahlverfahren als Zukunftsvision betrachtet werden kann, ist es wichtig, die Wahrnehmung der Studierenden zu diesem Thema zu erfassen. Unser Ziel ist es daher eine Messung für die studentische Wahrnehmung von KI zu entwickeln und zu verstehen wie es zu dieser Wahrnehmung kommt und welche Konsequenzen diese haben kann. So können bspw. Konflikt- und Unfairnesspotenziale durch die neuen KI-Anwendungen erkannt werden. Die Erkenntnisse dieser Forschung werden wir der Allgemeinheit zur Verfügung stellen, um die gesamtgesellschaftliche Debatte über den technologischen Fortschritt zu informieren.

Ihre Daten wurden anonym erfasst und werden ausschließlich für wissenschaftliche Zwecke verwendet.

Wir beabsichtigen die zeitnahe Publikation der Ergebnisse und werden hierzu auf unserer Webseite informieren.

Vielen Dank für Ihre Teilnahme und auf Wiedersehen!

und Marco Lünich

Sie können sich nun bei der Versuchsleitung das Geld auszahlen lassen.

Literaturverzeichnis

Hermida, R. (2015). The problem of allowing correlated errors in structural equation modeling.

Concerns and considerations. *Computational Methods in Social Sciences*, 3 (1), 5–17.

Kline, R. B. (2011). *Principles and practice of structural equation modeling*. New York: Guilford

Press. Retrieved from <http://site.ebrary.com/lib/academiccompletetitles/home.action>